

Amtsblatt

des Landkreises Sömmerda

Jahrgang 33

Mittwoch, den 15. Oktober 2025

Nummer 41



Tagung Heimatsforscher und Ortschronisten

**"Burgen, Schlösser und Herrenhäuser
auf dem heutigen Gebiet des Landkreises Sömmerda"**

Freitag, 24. Oktober 2025

13:00 bis 18:00 Uhr

Dorfgemeinschaftshaus Ollendorf

Angerstraße 105

Foto: André Wunsch / Ollendorf

Straßensperrungen und Verkehrsbeschränkungen im Landkreis Sömmerda, Stand: 08.10.2025*

Straße	Ortslage	Zeitraum	Behinderung	Grund	Umleitung
	Gebesee Siedlung Am Jordan zwischen B 176 und Gebesee Siedlung	10.06.25-17.10.25	Vollsperrung	Brückenneubau	über B 176, B 4, Erfurter Straße, Siedlungsweg und in der Gegenrichtung
K 2	außerorts zwischen B 85 und Ortseingang Guthmannshausen	06.10.25-17.10.25	Vollsperrung	Fahrbahnsanierung	B 85 bis Hauenthal, L 1058 bis OE Buttstädt, L 1058 Brücktorstraße, L 1058 Hospitalberg, L 1057 Rasten- berger Straße, L 1057 bis Hardisleben, K 2 bis Mann- stedt, K 2 Töpfergasse, K 2 bis Guthmannshausen und in der Gegenrichtung
K 2	Ortsdurchfahrt Guthmannshausen	02.06.25-31.12.25	Vollsperrung	Kanal- und Tiefbauarbeiten	über B 85 Hauenthal, L 1058 Buttstädt, L 1057 Hardisleben, K 2 Mannstedt und in der Gegenrichtung
K 530	Großrudestedt Schloßvippacher Straße	30.09.25-17.10.25	halbseitige Sperrung mit Ampelregelung	Kabelverlegung	
	Kannawurf Neue Siedlung	13.10.25-20.10.25	Vollsperrung	Kirmes 2025	Weg Am Sportplatz, Rimbach
L 2141	OL Witterda ab Abzweig Kapellenweg bis Abzweig Schenkstor	06.10.25-17.10.25	Vollsperrung	Straßenbauarbeiten	L 2141 Witterda, Kleinfahner, Gierstedt, L 1027 Gierstedt, Großfahner, Döllstädt, B 176 Döllstedt, Dachwig, Andislebener Kreuz, B 4 Elxleben, L 2141 Witterda und in die Gegenrichtung

*Änderungen auf Grund von kurzfristig notwendigen Verkehrssicherungsmaßnahmen nach Redaktionsschluss sind jederzeit möglich.
 Notwendige Reparatur- und Unterhaltungsarbeiten führen kurzzeitig zu Verkehrsraumeinschränkungen und werden örtlich abgesichert!
 Im gesamten Kreisgebiet ist mit Verkehrseinschränkungen durch Baumschnitt- oder Fällarbeiten zu rechnen.
 Im gesamten Kreisgebiet ist mit Verkehrseinschränkungen durch die Grasmahd zu rechnen.
 Im gesamten Kreisgebiet ist mit Verkehrseinschränkungen durch Straßensanierungsarbeiten (Oberflächenbehandlung) auf Bundes-, Landes- und Kreisstraßen zu rechnen.
 Über die aktuellen Straßensperrungen können Sie sich auch im Internet unter www.lra-soemmerda.de oder www.baustelleninfo.thueringen.de informieren.

Amtlicher Teil

**Öffentliche Stellenausschreibung
des Landratsamts**



WIR BILDEN AUS!

Der Landkreis Sömmerda sucht engagierte und motivierte Nachwuchskräfte. Für den **Ausbildungsbeginn am 1. September 2026** stehen im Landratsamt Sömmerda folgende Ausbildungsstellen zur Verfügung:

**vier Ausbildungsstellen für
Verwaltungsfachangestellte (m/w/d)**

Anforderungen:

- guter Realschulabschluss, insbesondere mit guten Noten in Deutsch und Mathematik
- guter schriftlicher und mündlicher Ausdruck
- Interesse an rechtlichen Angelegenheiten
- sicheres und korrektes Auftreten
- Lernbereitschaft

Die duale Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten (m/w/d) dauert drei Jahre. Schwerpunkte liegen im Erlernen und Anwenden von Rechtsvorschriften. Die theoretische Ausbildung findet am Staatlichen Berufsschulzentrum in Sondershausen und an der Thüringer Verwaltungsschule, Standort Gotha, statt. Die praktische Ausbildung erfolgt im Landratsamt Sömmerda.

**zwei Ausbildungsstellen im gehobenen
nichttechnischen Verwaltungsdienst**

Anforderungen:

- gutes Abitur bzw. Fachhochschulreife, insbesondere mit guten Noten in Deutsch und Mathematik
- Erfüllen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen (u. a. die deutsche Staatsangehörigkeit bzw. die eines EU-Mitgliedsstaates)
- Interesse am Umgang mit Gesetzestexten
- Kommunikationsfähigkeit und Lernbereitschaft

Grundlage für die Ausbildung und Prüfung bildet die Thüringer Ausbildungs- und Prüfungsordnung (ThürAPOgVwD). Der Vorbereitungsdienst setzt sich aus einem praktischen Teil im Landratsamt Sömmerda sowie einem theoretischen Teil, welcher an der Thüringer Fachhochschule für öffentliche Verwaltung in Gotha absolviert wird, zusammen. Während des dreijährigen Studiums wird insbesondere der Umgang mit komplexen Rechtsvorschriften vermittelt.

Das bietet Ihnen die Ausbildung im Landratsamt Sömmerda:

- Abwechslungsreiche und praxisorientierte Ausbildung in vielen verschiedenen Bereichen des Landratsamts
- Vermittlung von breitem fachlichem Wissen und Fähigkeiten, die auch im privaten Bereich hilfreich sind
- Einführungstage zum Kennenlernen und Ankommen in der Verwaltung
- Fachkundige Unterstützung bei Ihrer beruflichen und persönlichen Entwicklung
- Formate zum fachlichen und persönlichen Austausch mit anderen Auszubildenden
- Attraktive Ausbildungsvergütung schon ab dem 1. Ausbildungsjahr
- Zahlung einer Prämie und gute Übernahmechancen bei erfolgreichem Abschluss der Ausbildung

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Sie können sich **bis zum 14.11.2025** [online bewerben](#) über das Bewerberportal:

<https://lra-soemmerda.ris-portal.de/web/stellenportal/home>

Alternativ zur Online-Bewerbung können die Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, die beiden letzten Schulzeugnisse, Praktika-Beurteilungen) in Papierform an folgende Anschrift gesandt werden

Landratsamt Sömmerda
Personalamt
Bahnhofstraße 9
99610 Sömmerda

Bewerbungen, die per E-Mail eingehen, werden nicht berücksichtigt!

Das Landratsamt Sömmerda leistet seinen Beitrag zur beruflichen Gleichstellung der Geschlechter nach dem Thüringer Gleichstellungsgesetz. Bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden daher bei Vorliegen einer Unterrepräsentanz Bewerbende des entsprechenden Geschlechts bevorzugt. Bewerbungen schwerbehinderter Menschen und ihnen gleichgestellter Menschen sind ausdrücklich erwünscht. Ein entsprechender Nachweis ist den Bewerbungsunterlagen beizulegen.

Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Eingereichte Bewerbungsunterlagen können nur zurückgesandt werden, wenn der Bewerbung ein ausreichend frankierter Freiumschlag beigelegt wurde. Anderenfalls werden die Unterlagen zwei Monate nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens vernichtet.

Unsere datenschutzrechtlichen Informationen nach Maßgabe des Artikel 13 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) können im Internet unter folgendem Link abgerufen werden:

<https://www.lra-soemmerda.de/Datenschutzinformationen/Bewerbungsverfahren.pdf>

Auf Wunsch senden wir diese Informationen gern auch postalisch zu.

Karl
Landrat

Stellenausschreibung der Gemeinde Buttstädt

Bei der Gemeinde Buttstädt ist im Hauptamt zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle der

Sachbearbeitung Allgemeine Verwaltung/Bürgerservice

in Vollzeit zu besetzen.

Die Beschäftigung erfolgt zunächst nach § 14 Abs. 2 TzBfG befristet bis zum 28.02.2026 zur Einarbeitung in Doppelbesetzung. Zum 01.03.2026 ist eine unbefristete Übernahme beabsichtigt.

Zu den Aufgaben gehören insbesondere:

- Bürgerberatung und -information als erster Ansprechpartner für Besucher und Anrufer in der Gemeindeverwaltung
- selbstständige und eigenverantwortliche Bearbeitung allgemeiner Verwaltungstätigkeiten (Sitzungsvorbereitung, Bearbeitung der Post, Bestellung von Büromaterial)
- Abwicklung des Barzahlungsverkehrs und Kartenverkaufs
- Unterstützung bei der Durchführung von Wahlen
- Sachbearbeitung im Einwohnermeldeamt in Vertretung (Bearbeitung von Angelegenheiten des Meldewesens, Pass- und Ausweisangelegenheiten, Vornahme von Beglaubigungen etc.)

Organisatorische Entwicklungen können Änderungen des Aufgaben- und Zuständigkeitsbereiches erforderlich machen.

Voraussetzungen für die Bewerbung sind:

- eine abgeschlossene Berufsausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r (m/w/d), Fachangestellte/r für Bürokommunikation (m/w/d), Kaufmann/-frau für Büromanagement (m/w/d) oder eine vergleichbare Qualifikation
- sehr gute schreibtechnische Fähigkeiten sowie überdurchschnittliche Kenntnisse im Umgang mit MS-Office-Anwendungen
- ein freundlicher und korrekter Umgang mit Bürgern
- Erfahrung im Umgang mit Konfliktsituationen
- ein gutes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen
- ausgeprägtes Pflicht- und Verantwortungsbewusstsein
- hohe Belastbarkeit im Hinblick auf Störquellen
- die Fähigkeit zum selbstständigen und eigenverantwortlichen Arbeiten sowie zur Teamarbeit

Was wir Ihnen bieten können:

- tarifgerechte Vergütung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD), Entgeltgruppe 6
- betriebliche Altersvorsorge, Jahressonderzahlung und vermögenswirksame Leistungen
- Fahrradleasing mit Entgeltumwandlung
- eine interessante, verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit
- moderne technische Ausstattung des Arbeitsplatzes
- fachliche und persönliche Entwicklung durch Teilnahme an Fortbildungsmaßnahmen
- 30 Tage Erholungsurlaub/Jahr

Haben Sie Interesse?

Dann richten Sie bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit Nachweisen über die beruflichen Qualifikationen **bis spätestens 5. November 2025** postalisch an die

Gemeinde Buttstädt
Stellenausschreibung Hauptamt
Personalamt
Großemsener Weg 5
99628 Buttstädt

Hinweise

Mit der Übersendung der Bewerbungsunterlagen stimmen Sie der Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit diesem Personalauswahlverfahren zu.

Für Rückfragen steht Ihnen das Personalamt telefonisch unter 036373 41113 oder per E-Mail unter personalamt@lg-buttstaedt.de zur Verfügung.

Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Eingereichte Bewerbungsunterlagen können nur zurückgesandt werden, wenn der Bewerbung ein ausreichend frankierter Rückumschlag beiliegt. Anderenfalls werden Ihre Unterlagen ordnungsgemäß nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens vernichtet.

Hendrik Blose
Bürgermeister

Öffentliche Stellenausschreibung der Verwaltungsgemeinschaft Gera-Aue

In der Verwaltungsgemeinschaft Gera-Aue (Landkreis Sömmerda) ist am Verwaltungssitz Gebesee zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Sachbearbeiter*in Kämmerei (m/w/d)

als Vollzeitstelle zu besetzen. Die Stelle ist unbefristet.

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- Bearbeitung von Grundsatzangelegenheiten und allgemeinen Fragen der Finanzwirtschaft
- Mitwirkung bei der Erstellung der Haushaltsplanung und der Jahresabschlüsse
- Einführung / Umsetzung der Umsatzsteuer (§2b UstG)
- Überwachung der Haushaltsführung
- Bearbeitung lfd. Vorgänge der Grundsteuer/Hundesteuer/ Gewerbesteuer/Vergnügungssteuer
- Erstellung von Miet- und Pachtverträgen sowie deren Überwachung
- Überwachung eigenverwalteter Objekte inkl. Betriebskostenabrechnung

Eine zukünftige Änderung des Aufgabenbereiches bleibt ausdrücklich vorbehalten.

Unsere Erwartungen:

- abgeschlossene Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten oder vergleichbare, dem Berufsbild der/des Verwaltungsfachangestellten entsprechende kaufmännische Berufsausbildung
- Kenntnisse im Verwaltungshandeln und im Arbeiten mit MS-Office-Programmen
- Führerschein Klasse: B
- aktive Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung
- Bereitschaft zur Arbeit außerhalb der üblichen Arbeitszeiten (Sitzungsdienst in den Abendstunden)

Wir bieten Ihnen:

- Eingruppierung nach TVöD gemäß Entgeltordnung VKA

- die üblichen Sozialleistungen im öffentlichen Dienst
- ein interessantes und anspruchsvolles Aufgabengebiet
- flexible Arbeitszeitgestaltung im Rahmen einer Gleitzeitregelung
- Mitarbeit in einem engagierten Team

Schwerbehinderte Bewerber/innen (bitte Nachweis beifügen) werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Senden Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen **bis spätestens 06.11.2025** als PDF-Datei an hauptamt@vg-gera-aue.de oder auf dem Postweg an:

Verwaltungsgemeinschaft Gera-Aue
Personalstelle im Hauptamt
Marktplatz 13
99189 Gebesee

Aus verwaltungstechnischen Gründen erfolgt keine Eingangsbestätigung.

Bitte reichen Sie die Bewerbungsunterlagen nur in Kopie ein, da diese nach Abschluss des Auswahlverfahrens nicht zurückgesandt werden. Durch die Bewerbung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

Zur Bearbeitung der Bewerbung werden Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der EU-Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) in maschinenlesbarer Form auf unserem Rechner bis zur Beendigung des Auswahlverfahrens gespeichert und ausschließlich für den Zweck dieses Verfahrens verarbeitet und genutzt. Ihre persönlichen Daten werden vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben. Nach Abschluss des Verfahrens werden Ihre Unterlagen datenschutzrechtlich vernichtet.

gez. Nessel
Gemeinschaftsvorsitzende

Öffentliche Stellenausschreibung der Stadt Rastenberg

Die Stadt Rastenberg schreibt zum 01.11.2025 eine unbefristete Stelle als

Hausmeister (m/w/d)

aus.

Das Einsatzgebiet werden die Kindertagesstätten in Rastenberg und Ostramondra sein.

Zum Aufgabengebiet gehören im Wesentlichen:

- anfallende Hausmeistertätigkeiten in den beiden Kindertagesstätten
- Grünanlagenpflege
- Winterdienst
- Kleinreparaturen
- Organisation Müllentsorgung
- regelmäßige Reinigung der gesamten Außenanlagen
- allgemeine Aufräumarbeiten im Innen- und Außenbereich
- Vertretung im Städtischen Bauhof Rastenberg

Eine genaue Abgrenzung des Aufgabengebietes bleibt vorbehalten.

Für die Besetzung dieser Stelle erwarten wir:

- eine abgeschlossene Ausbildung in einem handwerklichen Beruf oder in der Baubranche oder im Bereich Garten- und Landschaftsbau
- handwerkliche und gärtnerische Fähigkeiten
- im Umgang mit Maschinen und Geräten aus dem kommunalen Bereich sind Sie vertraut
- Führerschein der Klassen B und BE
- körperliche Belastbarkeit, Flexibilität, eigenverantwortliche und selbstständige Arbeitsweise und Teamfähigkeit
- Empathie und Wertschätzung in der Begegnung mit Kindern, Mitarbeitenden und Eltern

Wir bieten ein unbefristetes Arbeitsverhältnis in Teilzeit (28 Stunden). Die Eingruppierung erfolgt je nach Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Weiterhin erhalten Sie bei uns eine Jahressonderzahlung, ein Leistungsentgelt, eine betriebliche Altersvorsorge, vermögenswirksame Leistungen und einen Jahresurlaub von 30 Tagen.

Die Stadt Rastenberg sieht sich der Gleichstellung von schwerbehinderten und nicht schwerbehinderten Beschäftigten in besonderer Weise verpflichtet und begrüßt deshalb Bewerbungen schwerbehinderter Menschen.

Wenn Sie unser Stellenangebot anspricht und Sie bereit sind, sich auf die vielfältigen Aufgaben als Hausmeister einzulassen, dann senden Sie uns Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, Führungszeugnis) **bis zum 22.10.2025** an:

Verwaltungsgemeinschaft Kölleda
Kennwort „Kita“
Markt 24
99625 Kölleda

oder per E-Mail an: poststelle@vgem-koelleda.de

Bewerbungsunterlagen sind in Kopie einzureichen. Bei Bewerbungen per E-Mail bitte nur Dokumente im PDF-Format mitsenden.

Zudem bitten wir um Verständnis, dass aus Kostengründen nur dann Ihre Bewerbungsunterlagen zurückgesandt werden können, wenn diesen ein geeigneter und ausreichend frankierter Rückumschlag beiliegt. Andernfalls werden die Unterlagen nach 6 Monaten vernichtet. Eine Eingangsbestätigung erfolgt nicht. Für weitere Auskünfte zu dieser Stellenausschreibung steht Ihnen die Personalabteilung, Frau Templin, Tel.: 03635 450-108, E-Mail: personal@koelleda.de, zur Verfügung.

Wir erstatten keine Kosten, die Ihnen eventuell durch das Vorstellungsgespräch entstehen, wie zum Beispiel Reise-, Verpflegungs- oder Übernachtungskosten.

Ihre persönlichen Daten werden nur zum Zweck der Stellenbesetzung im Zuge des Bewerbungsverfahrens gem. Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) gespeichert und verarbeitet. Nach Ablauf des Stellenbesetzungsverfahrens werden die persönlichen Daten automatisch wieder gelöscht. Es wird darauf hingewiesen, dass Sie mit Ihrer Bewerbung gleichzeitig Ihr Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten erteilen.

gez. Winter
Bürgermeisterin

**Amtliche Bekanntmachung
des Landratsamts Sömmerda**

Hiermit macht das Landratsamt Sömmerda als untere staatliche Verwaltungsbehörde gemäß § 42 Absatz 3 Satz 1 des Thüringer Gesetzes über die kommunale Gemeinschaftsarbeit (ThürKGG) die folgende Satzung samt ihrer rechtsaufsichtlichen Genehmigung amtlich bekannt.

**Verbandssatzung des Zweckverbands
„Industrie- und Gewerbegebiet 3 (IG 3)
Sömmerda/Kölleda“**

Die Städte Sömmerda und Kölleda schließen sich nach § 16 Abs. 1 des Thüringer Gesetzes über die kommunale Gemeinschaftsarbeit (ThürKGG), in der jeweils geltenden Fassung, zu einem Zweckverband zusammen und vereinbaren folgende

Verbandssatzung**§ 1****Verbandsmitglieder, Name, Rechtsform, Sitz**

- (1) Verbandsmitglieder sind die Städte Sömmerda und Kölleda.
- (2) Sitz des Zweckverbandes ist der Sitz der Betriebsgesellschaft Wasser und Abwasser mbH Sömmerda, Bahnhofstraße 27/28, 99610 Sömmerda.
- (3) Der Zweckverband ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts.
- (4) Der Zweckverband führt den Namen „IG 3 Sömmerda/Kölleda“.
- (5) Der Zweckverband führt ein Dienstsiegel. Die Siegelumschrift führt Zweckverband IG 3 Sömmerda/Kölleda.

§ 2**Räumlicher Wirkungskreis**

Der räumliche Wirkungskreis des Zweckverbandes umfasst die dem „IG 3 Sömmerda/Kölleda“ zuzurechnenden Flächen einschließlich der Zufahrt- und Verbindungsstraßen sowie der Flächen für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen und ergibt sich aus dem Lageplan. Der Lageplan ist Bestandteil der Satzung und als Anlage beigefügt.

§ 3**Aufgaben und Befugnisse**

- (1) Der Zweckverband hat die Aufgabe, das Industrie- und Gewerbegebiet zu errichten, zu betreiben und zu unterhalten. Insbesondere ist er berechtigt, diese Aufgabe auf die LEG Thüringen zu übertragen und die hierfür erforderlichen Verträge abzuschließen.
- (2) Der Zweckverband hat das Recht, Satzungen und Verordnungen in seinem Zuständigkeitsgebiet zu erlassen.

§ 4**Verbandsorgane**

Organe des Zweckverbandes sind

- die Verbandsversammlung und
- der Verbandsvorsitzende.

§ 5**Verbandsversammlung**

- (1) Die Verbandsversammlung besteht aus dem Verbandsvorsitzenden und den übrigen Verbandsräten.
- (2) Die gesetzlichen Vertreter der Verbandsmitglieder gehören

kraft Amtes als Verbandsräte der Verbandsversammlung an. Im Falle ihrer rechtlichen oder tatsächlichen Verhinderung tritt ihr gesetzlicher Stellvertreter an ihre Stelle.

(3) Jedes Verbandsmitglied entsendet zwei weitere Verbandsräte aus den Mitgliedern der Stadträte in die Verbandsversammlung. Jeder Verbandsrat hat nur eine Stimme. Die Stimmen eines Verbandsmitgliedes können nur einheitlich abgegeben werden.

(4) Für jeden weiteren Verbandsrat ist sein Stellvertreter zu bestellen; Verbandsräte können nicht Stellvertreter sein.

(5) Das Amt der Verbandsräte endet mit ihrem kommunalen Wahlamt. Das gleiche gilt auch für ihre Stellvertreter. Die Verbandsräte und ihre Stellvertreter üben ihr Amt bis zum Amtsantritt der neuen Verbandsräte aus.

§ 6 Verbandsvorsitzender

Der Verbandsvorsitzende und sein Stellvertreter werden von der Verbandsversammlung aus ihrer Mitte gewählt.

§ 7 Ehrenamtliche Tätigkeit

Die Vertreter der Verbandsmitglieder in der Verbandsversammlung einschließlich des Verbandsvorsitzenden und seines Stellvertreters sind ehrenamtlich tätig.

§ 8 Wirtschafts- und Haushaltsführung

(1) Für die Wirtschafts- und Haushaltsführung des Zweckverbandes gelten die Vorschriften für die Gemeinde- bzw. Landkreiswirtschaft entsprechend. § 36 Abs. 1 ThürKGG findet Anwendung.

(2) Die Haushaltswirtschaft des Zweckverbandes wird nach den Grundsätzen der Verwaltungsbuchführung (Kameralistik) geführt.

§ 9 Deckung des Finanzbedarfes, Umlageschlüssel

(1) Der Zweckverband erhebt, soweit die sonstigen Einnahmen nicht ausreichen, zur Deckung seines laufenden Finanzbedarfes von den Verbandsmitgliedern eine Verwaltungsumlage und zur Deckung des Investitionsaufwandes für die Errichtung, Erweiterung, Verbesserung und Erneuerung eine Investitionsumlage soweit diese erforderlich ist.

(2) Die Investitions- und Verwaltungsumlage werden in der Haushaltssatzung für jedes Rechnungsjahr neu festgesetzt. Sie werden bei den Verbandsmitgliedern in monatlichen Teilbeträgen erhoben.

(3) Umlagen können während des Haushaltsjahres nur durch eine Nachtragshaushaltssatzung des Zweckverbandes geändert werden.

(4) Ist die Investitions- und Verwaltungsumlage bei Beginn des Rechnungsjahres noch nicht festgesetzt, so kann der Zweckverband bis zur Festsetzung eine vorläufige monatliche Umlage in Höhe der im abgelaufenen Haushaltsjahr erhobenen Monatsbeträge erheben. Nach Festsetzung der Umlage für das laufende Haushaltsjahr ist über die vorläufigen Zahlungen bis zum nächsten Fälligkeitszeitraum abzurechnen.

(5) Für fällige, nicht rechtzeitig entrichtete Umlagebeträge der säumigen Verbandsmitglieder können Verzugszinsen bis 1 v.H. im Monat gefordert werden.

(6) Die Umlagen werden nach den durch die Verbandsgemeinden in den Zweckverband eingebrachten Flächengrößen erhoben.

§ 10 Kassenverwaltung

Die Kassengeschäfte des Verbandes werden von der Geschäftsstelle der Betriebsgesellschaft Wasser und Abwasser mbH geführt.

§ 11 Örtliche Rechnungsprüfung

Die örtliche Prüfung der Jahresrechnung erfolgt durch das Rechnungsprüfungsamt des Landratsamtes Sömmerda, bevor sie der Verbandsversammlung zur Feststellung vorgelegt wird.

§ 12 Bekanntmachungen

(1) Satzungen sowie Verordnungen werden gemäß § 22 ThürKGG durch Veröffentlichung im Amtsblatt des Landkreises Sömmerda bekannt gemacht.

(2) Sonstige Bekanntmachungen des Zweckverbandes (z.B. Bekanntmachung von Sitzungen, Beschlüssen) erfolgen entsprechend der jeweils geltenden Vorschriften über die öffentlichen Bekanntmachungen der jeweiligen Mitgliedsstädte.

§ 13 Inkrafttreten

Die Zweckverbandssatzung wird gemäß § 12 ThürKGG am Tag nach der amtlichen Bekanntmachung wirksam. Der Zweckverband entsteht gemäß § 19 ThürKGG am Tag nach der Bekanntmachung.

Sömmerda, den 02.09.2025

Kölleda, den 09.09.2025

Hauboldt

Kraneis

Stadt Sömmerda
Bürgermeister

Stadt Kölleda
Bürgermeister

Rechtsaufsichtliche Genehmigung:

Landratsamt Sömmerda
als untere staatliche Verwaltungsbehörde –
Kommunalaufsicht

Datum: 10.09.2025

Zweckverband „Industrie- und Gewerbegebiet 3 (IG 3) Sömmerda/Kölleda“

Sehr geehrter Herr Kraneis,
sehr geehrter Herr Hauboldt,

die vom Stadtrat der Stadt Kölleda am 17.06.2025 (Beschluss-Nr. 100/14/2025) sowie vom Stadtrat der Stadt Sömmerda am 26.06.2025 (Beschluss-Nr. 025/2025) beschlossene Verbandssatzung zur Gründung des Zweckverbandes IG 3 wird gemäß § 18 Abs.1 S.1 ThürKGG rechtsaufsichtlich genehmigt.

Wir werden die o. g. Satzung sowie die Genehmigung im Amtsblatt des Landkreises Sömmerda gemäß § 19 Abs.1 ThürKGG amtlich bekannt machen.

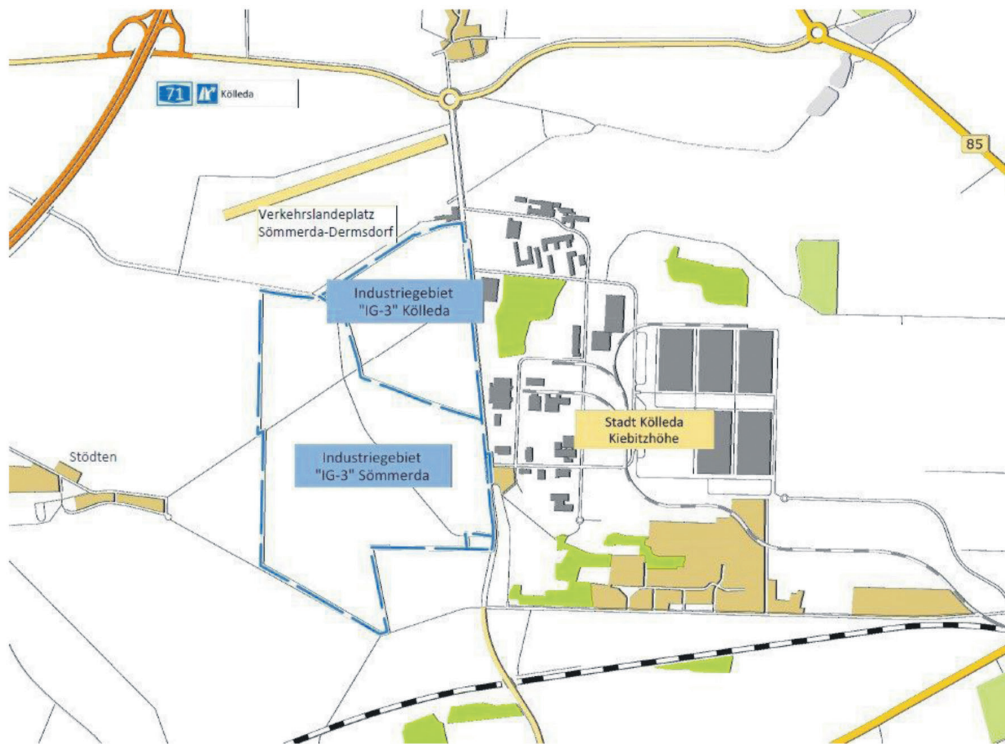
Wir bitten Sie, uns dazu ein ausgefertigtes Exemplar der Satzung sowie einen Satzungstext im Word-Format ausschließlich per E-Mail zur Verfügung zu stellen.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

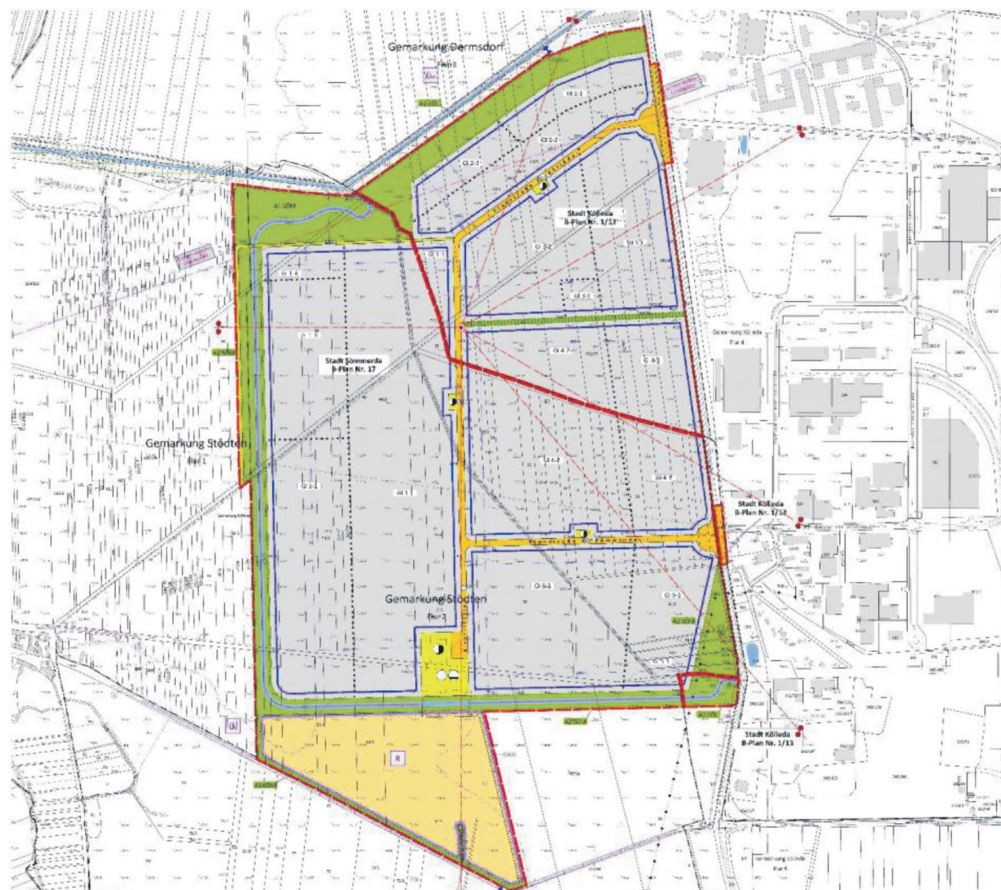
Mädler
Amtsleiterin

Anlage zur Verbandsatzung des Zweckverbands „Industrie- und Gewerbegebiet 3 (IG 3) Sömmerda/Kölleda“

Übersichtsplan



Geltungsbereich Verbandsatzung



Öffentliches Interessenbekundungsverfahren der Stadt Sömmerda zur Bewirtschaftung des Volkshauses Sömmerda

Die Stadt Sömmerda schreibt die Gastronomie des Volkshauses in der Weißenseer Straße 33/35, 99610 Sömmerda, zur Verpachtung ab dem 01.01.2026 aus. Die Bewirtschaftung soll während der Veranstaltungen erfolgen.

Das Volkshaus Sömmerda ist eine öffentliche Einrichtung der Stadt Sömmerda und die größte Veranstaltungsstätte und Eventlocation in der Kreisstadt. Es befindet sich in der Nähe des Stadtzentrums und bietet eine Vielzahl von Räumlichkeiten für eine breite Palette von Veranstaltungen, wie Konzerte, Tagungen, Konferenzen, Familienfeiern und Open-Air-Events. Das Haus verfügt über einen großen Saal mit Rang, insgesamt 5 Konferenzbereiche sowie eine herrliche Außenanlage, die den Gästen ausreichend Platz und Komfort bietet.

Das Volkshaus umfasst folgende Bereiche:

- Saal mit 440 qm
- Bühne unterm Dach mit 200 qm
- mehrere Konferenzräume zwischen 40 qm und 73 qm
- Parkanlage mit 1.000 qm
- 2 Thekenbereiche mit Zapfanlagen
- Personal- und Sozialbereiche, Lagerräume

Die Besucherkapazitäten betragen maximal 442 sitzende oder 573 stehende Gäste. Es finden durchschnittlich 90 Veranstaltungen mit 20.000 Besuchern im Jahr statt. DSL, Mobilfunk 5G und modernste Technik sind vorhanden. Die Nebenkosten (Strom, Heizung, Wasser und Abwasser) sowie die Aufgaben der Verkehrssicherungspflicht übernimmt die Stadt Sömmerda. Die Stadt trägt zudem die bauliche Unterhaltung, Instandhaltung sowie die Wartung elektrischer Anlagen und der Heizungs- und Sanitärinstallation.

Pachtbedingungen:

- der Pachtbeginn erfolgt nach Absprache, das Objekt steht ab dem 01.01.2026 Verfügung
- ein Pachtzeitraum von mindestens 3 Jahren ist erwünscht
- für die Bereitstellung des Volkshauses und die Durchführung von Veranstaltungen zahlt der Pächter der Stadt Sömmerda eine Pacht
- die gastronomische Bewirtung soll auf den Charakter der Veranstaltungen abgestimmt werden
- dem Verpächter stehen eigene Aufträge und Leistungen (bspw. Künstlercatering) zu
- elektronische Zahlungsmöglichkeiten für die Kundschaft
- Deutschkenntnisse des Pächters und des Servicepersonals
- Regionalbezug und eine gute Zusammenarbeit mit der Stadt Sömmerda
- eine Untervermietung seitens des Pächters wird ausgeschlossen

Gesucht wird ein qualifizierter Betreiber, welcher die Bewirtschaftung der Gastronomie auf eigenes Risiko ausführt. Vertragliche Bindungen an eine Brauerei bestehen nicht. Die Gegenstände der Verpachtung (Räume, Inventar, Ausstattung) können bei unten genanntem Ansprechpartner erfragt werden. Eine Besichtigung ist nach Terminabsprache möglich.

Zum Zwecke der Bewirtschaftung ist vom Pächter folgende Ausrüstung unentgeltlich zur Verfügung zu stellen:

- einheitliches Geschirr und Besteck
- Gläser den Getränken entsprechend
- einheitliche Tischdecken

- Elektrokleingeräte wie Kaffeemaschinen und Wasserkocher
- Bistrostehische sowie Bierzeltgarnituren für die Außengastronomie

Mit der Bewerbung sind vorzulegen:

- persönliche Angaben sowie ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis
- steuerliche Unbedenklichkeitsbescheinigung
- Mindestlohnbescheinigung für Personal
- Speise- und Getränkekartenentwurf

Angebotsabgabe bis spätestens 30.11.2025 im verschlossenen Brief an:

Stadt Sömmerda
Marktplatz 3 - 4
99610 Sömmerda

Aufschrift: „Bitte nicht öffnen: Bewerbung Volkshaus“
Ansprechpartner: Herr Klapproth
E-Mail: t.klapproth@stadtsoemmerda.de
Telefon: 03634 621085

Rechtliche Hinweise

Die Stadt Sömmerda führt ein formloses öffentliches Interessenbekundungsverfahren für die Bewirtschaftung des Volkshauses durch. Die Stadt behält sich vor, das Verfahren jederzeit einzustellen, ohne dass hierdurch Ansprüche potentieller Interessenten geltend gemacht werden können. Die Stadt Sömmerda behält sich des Weiteren vor, eine Vorauswahl (Shortlist) aus den eingegangenen Unterlagen zu erstellen und mit Interessenten persönliche Gespräche zu vereinbaren. Aufwendungen im Zusammenhang mit der Teilnahme am Interessentenbekundungsverfahren werden nicht erstattet. Die Stadt Sömmerda ist nicht verpflichtet, einem Interessenten den Zuschlag zu erteilen oder einen Vertrag abzuschließen.

Wir bedanken uns für Ihr Interesse und freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Hauboldt
Bürgermeister

Aufruf zur Interessenbekundung: Betreuung Städtisches Freibad

Interessenbekundungsverfahren zur Übernahme der Betreuung des Freibades der Stadt Weißensee am Standort Jacobstraße in Weißensee

Die Stadt Weißensee beabsichtigt, den Betrieb des städtischen Freibads ab der Saison 2026 in eine freie Trägerschaft zu übergeben. Interessierte Träger werden gebeten, ihr Interesse an der Trägerschaft und dem Betrieb des Freibades zu bekunden.

Die Betreuung erfolgte jährlich, je nach witterungsbedingten Verhältnissen, in der Zeit von Mai bis September.

Das Freibad befindet sich in einem baulich guten Zustand und hat eine Gesamtfläche von 1 ha.

Die Becken haben folgende Maße:

- 50 m x 5 m von 0,60 – 0,90 m Tiefe – Nichtschwimmerbecken
- 50 m x 10 m von 1,40 – 3,10 m Tiefe – Schwimmerbecken, als 1 Becken.

Die durchschnittliche Besucherzahl betrug täglich ca. 300 Personen. In Spitzenzeiten kann man von ca. 500 Personen täglich ausgehen. Eine gute Überschaubarkeit des gesamten Freibades ist gegeben.

Abgabe der Interessenbekundung

Bewerben kann sich jeder. Die Interessenbekundung ist gegenüber der Vergabestelle **bis zum 14. November 2025, 12.00 Uhr** schriftlich im verschlossenen Umschlag mit folgender Aufschrift abzugeben:

Stadt Weißensee
„Interessenbekundungsverfahren Freibad Weißensee“
Marktplatz 26
99631 Weißensee

Aus der Vorlage der Teilnehmerunterlagen kann kein Rechtsanspruch abgeleitet werden. Eine Erstattung von Kosten, die den Teilnehmern des Verfahrens durch die Bearbeitung der Interessenbekundung entstehen, wird von der Stadt Weißensee nicht erfolgen.

Die eingegangenen Teilnehmerunterlagen werden bewertet, ausgewählt und geeignete Träger können zu einer Präsentation eingeladen werden.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass es sich nicht um die Vergabe eines öffentlichen Auftrages handelt und sich aus dem bekundeten Interesse und dessen Entgegennahme keine Verpflichtung für die Stadt Weißensee ergeben.

Für weitere Informationen sowie die Vereinbarung eines Besichtigungstermins vor Ort wenden Sie sich bitte an Frau Metz, Hauptamtsleiterin, Tel. 036374 22021; E-Mail: hauptamt@weissensee.de.

Daniel Ecke
Bürgermeister

Bekanntmachung des Trinkwasserzweckverbandes „Thüringer Becken“ gem. § 40 Abs. 2 ThürKO

Die Verbandsversammlung des Trinkwasserzweckverbandes „Thüringer Becken“ hat in ihrer öffentlichen Sitzung am 29.09.2025 folgende Beschlüsse mehrheitlich gefasst, die hiermit öffentlich bekannt gemacht werden.

Die in der öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse liegen nach Bekanntgabe im Amtsblatt des Landkreises Sömmerda für 2 Wochen in der Geschäftsstelle des Trinkwasserzweckverbandes „Thüringer Becken“, Bahnhofstraße 28, 99610 Sömmerda, zu den Sprechzeiten aus.

Beschluss 55/2025
Wirtschaftsplan 2025 – 3. Änderung
Investitionsplan zum Wirtschaftsplan 2025
Drucksachen-Nr. 055/2025

Beschluss 59/2025
Bestätigung Perspektivinvestitionsplan 2025-2029
Drucksachen-Nr. 059/2025

Beschluss 56/2025
Bestätigung der 20. Fortschreibung der Kalkulation der Betriebsführungsentgelte für TWZV gemäß Verordnung PR Nr. 30/53 über die Preise bei öffentlichen Aufträgen i. V. m. den Leitsätzen für die Preisermittlung auf Grund von Selbstkosten (LSP)
Drucksachen-Nr. 056/2025

Beschluss 57/2025
Bestätigung des Betriebsführungsentgeltes für 2026 auf Grundlage der 20. Fortschreibung der Kalkulation des Betriebsführungsentgeltes für den TWZV gemäß

Verordnung PR Nr. 30/53 über die Preise bei öffentlichen Aufträgen i. V. m. den Leitsätzen für die Preisermittlung auf Grund von Selbstkosten (LSP) der BeWA mbH für das Wirtschaftsjahr 2026
Drucksachen-Nr. 057/2025

Beschluss 60/2025
Bestätigung der Terminkette
Baumaßnahme Feistkornstraße Kölleda
Drucksachen-Nr. 060/2025

Bekanntmachung des Abwasserzweckverbandes „Finne“ gem. § 40 Abs. 2 ThürKO

Die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes „Finne“ hat in ihrer öffentlichen Sitzung am 29.09.2025 folgende Beschlüsse mehrheitlich gefasst, welche hiermit öffentlich bekannt gemacht werden.

Die in der öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse liegen nach Bekanntgabe im Amtsblatt des Landkreises Sömmerda für 2 Wochen in der Geschäftsstelle des Abwasserzweckverbandes „Finne“, Bahnhofstraße 28, 99610 Sömmerda, zu den Sprechzeiten aus.

Beschluss 106/2025
Wirtschaftsplan 2025 – 2. Änderung
Nachtrag – Investitionsplan des AZV „Finne“
Drucksachen-Nr. 106/2025

Beschluss 107/2025
Bestätigung der 20. Fortschreibung der Kalkulation der Betriebsführungsentgelte für AZV „Finne“ gemäß Verordnung PR Nr. 30/53 über die Preise bei öffentlichen Aufträgen i. V. m. den Leitsätzen für die Preisermittlung auf Grund von Selbstkosten (LSP)
Drucksachen-Nr. 107/2025

Beschluss 108/2025
Bestätigung des Betriebsführungsentgeltes für 2026 auf Grundlage der 20. Fortschreibung der Kalkulation des Betriebsführungsentgeltes für den AZV „Finne“ gemäß Verordnung PR Nr. 30/53 über die Preise bei öffentlichen Aufträgen i. V. m. den Leitsätzen für die Preisermittlung auf Grund von Selbstkosten (LSP) der BeWA mbH für das Wirtschaftsjahr 2026)
Drucksachen-Nr. 108/2025

Beschluss 110/2025
Bestätigung der Terminkette
Baumaßnahme Feistkornstraße Kölleda
Drucksachen-Nr. 110/2025

Beschluss 111/2025
Vergabe Umbau Pumpwerk Mühlgraben Kölleda
Drucksachen-Nr. 111/2025

Beschluss 112/2025
Umsetzung Abwasserbeseitigungskonzept (ABK) Auswertung Abstimmung mit der UWB und dem TLUBN vom 04.09.2025
Drucksachen-Nr. 112/2025

Beschluss 113/2025
Präzisierung Fördermittelantrag Kanalbau Rastenberg
Drucksachen-Nr. 113/2025

Beschluss 114/2025
Vergabe Neudarlehen für Investitionen
Drucksachen-Nr. 114/2025

Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses Schulen, Kultur und Sport vom 18. August 2025

(genehmigt in der Sitzung am 29. September 2025)

**1.
Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 12.05.2025**

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 12. Mai 2025 wird wie folgt genehmigt:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	3
Nein-Stimmen	0
Enthaltungen	1

**2.
Anfragen und Mitteilungen**

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keine Anfragen und Mitteilungen.

Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses Soziales und Gesundheit vom 19. August 2025

(genehmigt in der Sitzung am 30. September 2025)

**1.
Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 11.03.2025**

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 11. März 2025 wird wie folgt genehmigt:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	5
Nein-Stimmen	0
Enthaltungen	0

**2.
Mitteilungsvorlage
Stillfreundliche Kommune Landkreis Sömmerda**

Frau Cornelia Frischmuth-Kästner, Angestellte des DRK Kreisverband Sömmerda/Artern e. V., informiert über den Aufbau der stillfreundlichen Kommune im Raum Sömmerda.

**3.
Mitteilungsvorlage
Gesundheitsbericht des Landkreises Sömmerda 2023**

Frau Kristin Döhler, SB Integrierte Sozialplanung des Landkreises Sömmerda, trägt den Gesundheitsbericht des Jahres 2023 in Form einer PowerPoint-Präsentation vor. Der Gesundheitsbericht 2023 ist im RIS-Portal unter dem Button „Weitere Unterlagen – Präsentationen“ eingestellt.

**4.
Anfragen und Mitteilungen**

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keine Anfragen und Mitteilungen.

Bekanntmachung des Landratsamts Sömmerda als untere staatliche Verwaltungsbehörde

Verbandsversammlung des Zweckverbands „Industrie- und Gewerbegebiet 3 (IG 3) Sömmerda/Kölleda“

Die erste Verbandsversammlung des Zweckverbands „Industrie- und Gewerbegebiet 3 (IG 3) Sömmerda/Kölleda“ findet am **Mittwoch, den 29.10.2025 um 14.00 Uhr** im Beratungsraum der Betriebsgesellschaft Wasser und Abwasser mbH Sömmerda, Bahnhofstraße 28, 99610 Sömmerda statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung
3. Bestätigung der Tagesordnung
4. Beschlussantrag
Wahl Verbandsvorsitzender des Zweckverbands „Industrie- und Gewerbegebiet 3 (IG3) Sömmerda/Kölleda“
Drucksachen-Nr. 001/2025
5. Beschlussantrag
Wahl stellvertretender Verbandsvorsitzender des Zweckverbands „Industrie- und Gewerbegebiet 3 (IG3) Sömmerda/Kölleda“
Drucksachen-Nr. 002/2025
6. Anfragen und Mitteilungen

Im Auftrag

Mädler
Amtsleiterin

Der Landrat informiert

Nachruf

Wir nehmen Abschied von unserem ehemaligen Kollegen

Volkmar Gräser

Neben der Trauer bleibt die Erinnerung an einen langjährigen Mitarbeiter, der seit 1988 gewissenhaft seinen Beruf im Informationszentrum der Kreisverwaltung ausgeübt hat.

Im Landratsamt Sömmerda übernahm Volkmar Gräser ab 1990 vielfältige Aufgaben und war hier unter anderem als Sachbearbeiter in der Informations- und Datenverarbeitung, der Finanzverwaltung, der Widerspruchsstelle und im Ausländerwesen tätig.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie in den schweren Stunden des Abschieds.

Für das Landratsamt Sömmerda
Landrat Christian Karl

Ausbruch von Geflügelpest in Thüringen

Das Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt gibt folgende Medieninformation des Thüringer Ministeriums für Soziales, Gesundheit, Arbeit und Familie bekannt:

„In einem Geflügelbetrieb im Landkreis Greiz mit 138 Enten und 15 Gänsen wurde am 05.10.2025 der Ausbruch der Geflügelpest durch das Nationale Referenzlabor des Friedrich-Loeffler-Instituts (FLI) bestätigt. Es handelt sich dabei um das hochpathogene Influenza-A-Virus vom Subtyp H5N1 (HPAI H5N1). Die Ursache des Eintrages ist noch nicht abschließend geklärt.

Nach der amtlichen Feststellung des Tierseuchenausbruchs werden um den betroffenen Betrieb Sperrzonen mit einem Radius von drei Kilometern (Schutzzone) und zehn Kilometern (Überwachungszone) eingerichtet. Neben dem Landkreis Greiz ist von der Überwachungszone auch der Saale-Orla-Kreis betroffen.

In den Sperrzonen ergreifen die zuständigen Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsämter tierseuchenrechtlich vorgeschriebene Schutzmaßnahmen. Dazu gehören unter anderem klinische Untersuchungen und ein Verbot des Verbringens von Geflügel und Geflügelerzeugnissen. In bestimmten Fällen und unter festgelegten Voraussetzungen bestehen teilweise Ausnahmemöglichkeiten von Verbringungsverboten.

Des Weiteren erfolgt eine Risikobewertung auf Grundlage der epidemiologischen Situation, einschließlich der Prüfung der Notwendigkeit weiterer Schutzmaßnahmen, wie gegebenenfalls ein Aufstellungsgebot sowie eine Beschränkung der Durchführung von Ausstellungen mit Geflügel oder ähnliche Veranstaltungen.

Für den betroffenen Betrieb, in dem das Virus nachgewiesen wurde, besteht eine Verbringungsperre. Das restliche in dem Betrieb gehaltene Geflügel wurde unter amtlicher Aufsicht tierschutzgerecht getötet. Eine weiterführende Ausbreitung des Seuchengeschehens kann zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht sicher ausgeschlossen werden.

Das Thüringer Sozialministerium ruft zur konsequenten Einhaltung der Biosicherheitsmaßnahmen auf und bittet bei den betroffenen Geflügelhaltern um Verständnis für die erforderlichen Maßnahmen in der Schutz- und Überwachungszone.

Oberste Priorität hat der Schutz des Geflügels in Thüringen vor einer möglichen weiteren Verbreitung der Seuche. Erkrankungen von Geflügel sind umgehend dem zuständigen Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt zu melden. Die Geflügelpest, auch Hochpathogene Aviäre Influenza genannt, ist sehr krankmachend. Betroffene Tiere zeigen schwere allgemeine Krankheitszeichen und es treten vermehrt Todesfälle auf.

Aviäre Influenza-Viren können bei Exposition in einzelnen Fällen auch auf den Menschen übertragen werden. Aus diesem Grund sollten Personen, die in intensiven Kontakt mit infiziertem Geflügel oder deren Ausscheidungen kommen, als Vorsichtsmaßnahme für mindestens zehn Tage auf das Auftreten von grippeähnlichen Symptomen bzw. Bindehautentzündungen achten.

Falls Symptome auftreten, sollte unverzüglich ärztliche Hilfe in Anspruch genommen und eine Testung auf Influenzaviren durchgeführt werden. Darüber hinaus gelten allgemeine Hygieneregeln. So sollten tote Vögel nicht mit bloßen Händen angefasst und die Hände bei einem Kontakt gründlich mit Wasser und Seife gewaschen werden.

Bürgerinnen und Bürger sind aufgerufen, Funde von verendeten wildlebenden Wasservögeln oder Greifvögeln dem Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt des jeweiligen Landkreises bzw. der kreisfreien Stadt zu melden. Von dort aus wird das Einsammeln und Beprobieren der Tiere organisiert.

Im Zusammenhang mit der Geflügelpest wird noch einmal auf eine davon unabhängige Meldeverpflichtung für die Haltung von Geflügel hingewiesen. Bisher nicht gemeldetes Geflügel muss beim jeweils zuständigen Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt angemeldet werden.

Weitere Informationen zur Geflügelpest sind auf der Homepage des Thüringer Sozialministeriums unter folgendem Link zu finden: <https://soziales.thueringen.de/veterinaerwesen/gefluegelpest>.

Die aktuelle Risikoeinschätzung des Friedrich-Loeffler-Instituts (Stand: 9. September 2025) ist hier abrufbar: <https://www.fli.de/de/aktuelles/tierseuchengeschehen/aviaere-influenza-ai-gefluegelpest/>.

Ein Dankeschön zum Nikolaus

ZUM TAG DES DEUTSCHEN EHRENAMTS
LÄDT DER LANDKREIS SÖMMERDA EIN ZUM

NIKOLAUS Konzert für junge Ehrenamtliche

STADTKIRCHE ST. PETER UND PAUL WEISSENSEE

DEZEMBER 05 17:30 UHR
mit

BIRDHOUSE

PRO VEREIN KÖNNEN SICH 5 MITGLIEDER KOSTENLOS ANMELDEN
UNTER EHRENAMT@LRA-SOEMMERDA.DE BIS SPÄTESTENS 14.11.2025

StM ELSA THÜRINGER EHRENAMTS STIFTUNG

Am 5. Dezember 2025, dem Tag des Deutschen Ehrenamts, lädt der Landkreis Sömmerda alle jungen ehrenamtlich Engagierten zu einem besonderen Nikolaus-Konzert in die Stadtkirche St. Peter und Paul in Weißensee ein.

Unter dem imposanten Kirchengewölbe erwartet die Gäste ein festlicher, zugleich lockerer Abend – mit Musik, Gemeinschaft und Überraschungen. Die Band Birdhouse sorgt für die richtige Stimmung: Neben weihnachtlichen Klängen bringen die Musiker auch bekannte Lieder zum Mitsingen auf die Bühne. Für eine wärmende Atmosphäre ist gesorgt, Glühwein und ein kleiner Imbiss runden den Abend ab.

„Dieses Konzert soll ein herzliches Dankeschön sein“, betont Landrat Christian Karl. „Denn ohne das Engagement der vielen Ehrenamtlichen wäre unser Landkreis nicht so lebendig und vielfältig.“

Neben Musik und Begegnungen dürfen sich die Gäste auch auf besondere Überraschungen freuen – als Zeichen der Wertschätzung für ihr unverzichtbares Engagement. Das Angebot richtet

sich an alle Engagierten unter 50 Jahren. Jeder Verein im Landkreis kann bis zu fünf Mitglieder kostenlos anmelden. Schicken Sie dazu einfach eine E-Mail an ehrenamt@lra-soemmerda.de. **Anmeldeschluss ist der 14. November 2025.**

Thüringer Engagementbotschafter 2025 zu Gast in der 12. Folge des Podcasts

Wieder mehr lokal zusammenarbeiten und gute Dinge sichtbar machen

„Engagierte Menschen mit Leidenschaft werden immer andere mitziehen“, davon ist Matthias Bergmann überzeugt. Und tatsächlich könnte das auch sein ganz persönliches Motto in der Rolle als Thüringer Engagementbotschafter des Jahres 2025 sein.

Dabei ist der Unternehmer aus Frömmstedt zu diesem Titel fast ein bisschen wie die Jungfrau zum Kinde gekommen. Wie er in der neuesten Folge des Podcasts „Zur freundlichen Kenntnisnahme“ aus dem Nähkästchen plaudert, erhielt er im November 2024 den überraschenden Anruf der Thüringer Ehrenamtsstiftung. Nur zwei Wochen später stand er bereits auf der großen Bühne der Thüringer Ehrenamtsgala.

Seitdem ist Matthias Bergmann viel herumgekommen, hat unzählige Ehrenamtliche und Vereine getroffen. Ihre Geschichten haben ihn nachhaltig beeindruckt, weil sie von Mut, Hingabe und Durchhaltevermögen erzählen, berichtet er im Gespräch mit Gastgeberin Christiane Maurer. Er spricht über das Anfangen und Loslegen und warum es manchmal gut ist, eine Idee nicht mit komplizierten Fragen zu zerdenken.



Zur freundlichen Kenntnisnahme
Podcast-Folge 12 mit Engagementbotschafter Matthias Bergmann

Welche Tipps er für Ehrenamtliche im Gepäck hat, warum er sich wieder mehr lokale Zusammenarbeit wünscht und was ihn selbst motiviert, sich neben seiner Rolle als Unternehmer und Familienvater noch für das Ehrenamt im Landkreis einzusetzen, das erfahren Zuhörerinnen und Zuhörer in Folge 12 des Landkreis-Podcasts „Zur freundlichen Kenntnisnahme“. Ab jetzt auf Spotify und Youtube zu hören!



Für ein sicheres Zuhause

Netzwerk Runder Tisch gegen häusliche Gewalt lud beim BÖBI KUNTERBUNT zum „Mut schöpfen“ ein

Ein kunterbuntes Arrangement aus Tassen, Krügen, Bechern und Schüsseln präsentierte sich am Stand des Netzwerkes gegen häusliche Gewalt im Landkreis Sömmerda und zog zahlreiche Blicke auf sich. Was zunächst wie eine Kunstinstallation anmutete, hatte

einen ernsten Hintergrund. Die Akteurinnen luden anlässlich des Stadtteilstestes BÖBI KUNTERBUNT zum „Mut schöpfen“ ein.

Die verschiedenen Gefäße standen für die unterschiedlichen Schicksale von Betroffenen häuslicher Gewalt in unserem Landkreis, die alle ihren ganz eigenen Mut benötigen, sich aus ihrer misslichen Lage zu befreien. Mit bereitgestellten Wasserkrügen wurde das bunte Geschirr symbolisch mit Wasser gefüllt – Wasser wurde wie Mut geschöpft. Viele Passantinnen und Passanten blieben stehen, um zu erfragen, was es mit der Aktion auf sich hat und um schließlich selbst Gefäße mit Wasser zu füllen.



Auch Landrat Christian Karl und Bürgermeister Ralf Hauboldt machten während ihres Rundgangs halt und unterstützten die Aktion aktiv. Gemeinsam füllten sie die Gefäße symbolisch mit Wasser – als Zeichen für Mut, den ersten Schritt zu gehen und das Angebot an professioneller Beratung anzunehmen.

Neben der Aktion „Mut schöpfen“ lud das Quiz „Ist das Gewalt?“ zum Mitmachen ein. Hier ging es darum, sechs Situationen subjektiv danach zu bewerten, ob es sich um Gewalt handelt. Ja, Nein, Vielleicht waren die Antwortoptionen.

Ziel der Netzwerkakteurinnen war, die Problematik „häusliche Gewalt“ sichtbar zu machen, die Bevölkerung für dieses Thema zu sensibilisieren und über die zahlreichen Unterstützungsangebote zu informieren. Am Ende der Veranstaltung freuten sich die Akteurinnen über viele interessante Gespräche mit Passantinnen und Passanten, darunter vielen Schülerinnen und Schülern. Nicht selten gab es anerkennende Worte für die Aktion.



Ein herzliches Dankeschön geht an das Organisationsteam des Stadtteilstestes für die Möglichkeit der Teilnahme sowie an die Kolleginnen der Interventionsstelle für häusliche Gewalt Nordhausen, die uns die Gefäße zur Verfügung gestellt haben.

Eine Übersicht zu Ansprechpartnern und Beratungsangeboten gibt es auf der Internetseite des Landratsamts Sömmerda unter <https://www.lra-soemmerda.de/Seiten/haeusliche-gewalt.aspx>



Für das Netzwerk Runder Tisch gegen häusliche Gewalt

Alexandra Meckling
Gleichstellungsbeauftragte

Spatenstich für den Erweiterungsbau an der Staatlichen Grundschule Vogelsberg

In den kommenden Monaten errichtet der Landkreis Sömmerda im Rahmen des GanztagsInvest-Programms an der Grundschule Vogelsberg einen neuen Anbau, der künftig den Speiseraum der Schule sowie weitere Horträume beheimaten soll.



Gemeinsam mit Vertretern des Landratsamts und der baubeteiligten Firmen feierte die Grundschule Vogelsberg den offiziellen Spatenstich für den neuen Anbau.

Am 2. Oktober 2025 gab Landrat Christian Karl mit dem Spatenstich im Beisein von Bürgermeister Christopher Harsch, Vertretern beteiligter Unternehmen sowie Schülern und Lehrern der Grundschule den offiziellen Startschuss für die Erweiterung des Schulstandorts.



Landrat Christian Karl umriss zum offiziellen Spatenstich die Eckdaten der Baumaßnahme und betonte die Bedeutung der Erweiterung für die Grundschule.

Gebaut wird ein zweigeschossiger Anbau mit einem Flachdach. Im Erdgeschoss entsteht auf einer Bruttogeschossfläche von ca. 145 m² ein Speiseraum mit Ausgabeküche, im Obergeschoss finden auf ca. 160 m² zwei neue Horträume Platz. Ein Aufzug, der das Schulgebäude vollständig barrierefrei erschließt, vervollständigt die Hochbauinvestition am Schulstandort. Die Fertigstellung des Bauvorhabens ist Anfang 2027 geplant.

Noch ist also ein wenig Geduld gefragt, wie das neue Schulhaus einmal aussehen wird. Doch die Vorfreude war den Kindern am letzten Schultag vor den Herbstferien deutlich anzumerken. Mit Liedern und einem Bauarbeiter-Tanz präsentierten sie ein thematisch passendes Programm. Anschließend schritten Landrat Christian Karl, Bürgermeister Christopher Harsch, Schulleiterin Danny Kürsten, Dirk Köcher, Referent beim Schulamt Mittelthüringen, und Christian Schiller, Geschäftsführer der Gesellschaftsbau Buttstädt GmbH, zur Tat.



V.l.n.r.: Bürgermeister Christopher Harsch, Dirk Köcher, Referent beim Schulamt Mittelthüringen, Schulleiterin Danny Kürsten, Landrat Christian Karl und Christian Schiller, Geschäftsführer der Gesellschaftsbau Buttstädt GmbH

Dank der Förderung durch den Bund (70 Prozent) und den Freistaat Thüringen (20 Prozent) kann der Landkreis die insgesamt knapp 2,4 Millionen Euro teure Baumaßnahme in Angriff nehmen. Ziel der Investition ist es, das bestehende Ganztagsangebot durch die Erweiterung der räumlichen Kapazitäten qualitativ weiterzuentwickeln.



Die Schülerinnen und Schüler hatten anlässlich des Baustarts an ihrer Schule ein buntes Programm aus Liedern und Tänzen vorbereitet.

„In den vergangenen 30 Jahren hat der Landkreis Sömmerda weit mehr als 100 Millionen Euro in den Neubau und die Sanierung seiner Schulgebäude und Sportanlagen investiert. Abermals beweist er, wie wichtig es ihm ist, als Schulträger für beste Unterrichtsbedingungen an seinen Schulstandorten zu sorgen,“ betonte Landrat Christian Karl.



Sprachkurse für Englisch & Französisch

Hier sind noch Plätze frei!

Englisch für Senioren mit Vorkenntnissen

Hier lernen Sie, die englische Sprache in unserem Alltag und in den Medien besser zu verstehen. Auch für die nächste Reise sind Englischkenntnisse von Vorteil. Unser erfahrener Kursleiter, selbst ein Senior, bringt Geduld und Verständnis mit und sorgt dafür, dass das Lernen auch im fortgeschrittenen Alter Spaß macht.

Kurstermine: dienstags & mittwochs, 14.00 bis 15.30 Uhr

Kursort: Kreisvolkshochschule Sömmerda

Französisch für Anfänger

Unser Französischkurs für Anfänger mit geringen Vorkenntnissen bietet Ihnen die perfekte Gelegenheit, Ihre Französischkenntnisse aufzufrischen und zu erweitern. In entspannter Atmosphäre lernen Sie mit einer Muttersprachlerin die Grundlagen der Sprache und können sich schon bald in alltäglichen Situationen verständigen.

Kurstermine: mittwochs, 17.15 bis 18.45 Uhr

Kursort: Kreisvolkshochschule Sömmerda

Fit in Französisch

Möchten Sie Ihr Französisch auffrischen und mit mehr Selbstvertrauen sprechen? Unser Kurs mit einer Muttersprachlerin ist perfekt für alle, die ihre Französischkenntnisse aufpolieren möchten.

Quereinsteiger sind herzlich willkommen!

Kurstermine: dienstags, 17.15 bis 18.45 Uhr

Kursort: Kreisvolkshochschule Sömmerda

Tel.: 03634 612640

Fax: 03634 612641

Internet: www.vhs-soemmerda.de

E-Mail: kvhs@ira-soemmerda.de



Nichtamtlicher Teil

Aus Kindergarten und Schule

Kita „Kleine Entdecker“ Nöda bekommt Auszeichnung



Am 1. Oktober 2025 besuchte uns die Jugendzahnärztin Dr. Christina Illge und überraschte uns mit einer besonderen Auszeichnung. Da unsere Einrichtung alle Handlungsleitlinien wie z.B. tägliches Zähne putzen, Obst und Gemüse als Zwischenmahlzeit, ungesüßte Getränke anbieten usw. erfüllen konnte, wurde uns der Titel „Team Superzahn“ verliehen. Jedes Kind erhielt eine kleine Überraschung und eine kleine Urkunde. An der Eingangstür der „Wichtelgruppe“ durften wir dann noch einen Aufkleber mit unserer Auszeichnung anbringen. Vielen Dank dafür.

Die Kinder und Erzieher der Kita „Kleine Entdecker“ Nöda

Fröhlicher Start ins Schulleben 2025

Begrüßungsfest der Erstklässler in Großrudstedt

Am 26. September 2025 feierte die Grundschule Großrudstedt ihr traditionelles Begrüßungsfest für die neuen Erstklässler. Bei spätsommerlich warmem Wetter kamen Kinder, Eltern und Lehrkräfte zusammen, um das neue Schuljahr gemeinsam einzuläuten. Den Höhepunkt des Nachmittags bildete das Animationsprogramm von Kai Wacker und DJ Joachim Götte, die ab 14.00 Uhr für grandiose Stimmung sorgten. Ganze 90 Minuten lang verwandelten sie den Schulhof in eine große Partyfläche. Mit mitreißender Musik, spannenden Spielen und viel Humor brachten sie die Kinder zum Tanzen und Lachen. Kleine Preise warteten auf die Siegerteams, doch auch die übrigen Kinder gingen nicht leer aus – so fühlte sich jedes Kind als Gewinner.



Während unseres Begrüßungsfestes betreuten Frau Heise und Frau Kämpfer unsere Schminkstation, an der sich die Kinder lustige Gesichter anmalen lassen konnten, eins schöner als das an-

dere. Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Am Getränkestand konnten sich die Kinder und Eltern mit fruchtigen Erfrischungen bewirten lassen. Im Speiseraum lockte zudem eine große Auswahl an selbst gebackenen Kuchen, die von den Eltern und dem Kollegium mit viel Liebe vorbereitet worden waren. Von Obstkuchen bis Muffins – die bunte Vielfalt ließ keine Wünsche offen und trug zur gemütlichen Atmosphäre bei.

Unser Begrüßungsfest zeigte einmal mehr, wie wichtig und wertvoll eine positive Zusammenarbeit und das Miteinander von Schule und Eltern ist und auf unsere Kinder wirkt. Ein besonderer Dank geht an Kai Wacker und DJ Joachim Götte, die bereits seit mehr als 30 Jahren für Begeisterung bei Schulveranstaltungen sorgen und sich auch in der beheimateten Kölldaer Faschingsgesellschaft als feste Größe etabliert haben.



Des Weiteren danken wir unserem Schulförderverein für seinen Spendenanteil am Fest, den vielen fleißigen Eltern für ihre Backkünste sowie dem Schulteam und unserem Kollegium für eine engagierte Planung, Organisation und Betreuung unserer Kinder an diesem Tag.

Mit diesem fröhlichen Nachmittag erhielten die Erstklässler einen wunderbaren Auftakt in ihr nun beginnendes Schulleben. Wir wünschen ihnen einen gelungenen und erfolgreichen Start und hoffen, dass sie in den kommenden Jahren viele schöne Erfahrungen bei uns sammeln dürfen, denn Lernen und Spaß sollten stets Hand in Hand gehen – und mit solch tollen Events ist ein wichtiger Grundstein dafür bereits gelegt.

Benjamin Wolf

Die Grundschule Straußfurt berichtet

Gemeinsam für ein schönes Schulgelände

Am 23. September 2025 fand an unserer „Grundschule im Schlosspark“ ein besonders erfolgreicher Herbstputz statt, bei dem zahlreiche engagierte Eltern tatkräftig mit angepackt haben. Mit viel Einsatz und guter Laune wurde unser Schulgelände nicht nur auf Vordermann gebracht, sondern regelrecht verschönert.

Ein großer Aufwand war die liebevolle Aufarbeitung unserer Sitzbänke: Sie wurden sorgfältig abgeschliffen und anschließend neu lackiert, sodass sie nun wieder in frischen Farben erstrahlen. Auch der Schulgarten wurde komplett umgestaltet – die Beete wurden vom Unkraut befreit, umgegraben und Stolperfallen entfernt.

Die Blumenbeete, welche unser Schulhaus schmücken, wurden ebenso von Eltern, Schülern und Kollegen herausgeputzt und mit neuen Pflanzen bestückt, die nun für herbstliche Farbtupfer sorgen. Wir danken der Staudengärtnerei Klenart und dem Gartenbaubetrieb Lindig für die Organisation und die Auswahl der Pflanzen.



Besonders kreativ zeigten sich die Helferinnen und Helfer bei der Neugestaltung der Pflasterflächen: Die Spielfelder wurden aufge-

frischt und laden nun wieder zum fröhlichen Spielen ein. Auch die Fenster und Fensterbänke der drei Schulgebäude wurden geputzt und ausgewischt und tragen zur gepflegten Atmosphäre bei.



Ein ganz besonderer Moment war der Besuch unseres Landrats Christian Karl, der persönlich einen Baum in unserem Schulpark gepflanzt hat – im Rahmen einer Baum-Challenge. Dieses Symbol für Nachhaltigkeit und Gemeinschaft wird uns noch lange an diesen gelungenen Tag erinnern.

Für das leibliche Wohl war ebenfalls bestens gesorgt: Der Förderverein unserer Schule spendierte allen Helferinnen und Helfern eine stärkende Verpflegung mit Wienerwürstchen und Getränken – ein willkommener Abschluss, der in geselliger Runde genossen wurde.

Wir danken allen Eltern, Helferinnen und Helfern sowie dem Landrat für ihre Unterstützung und ihr Engagement. Der Herbstputz war ein voller Erfolg und zeigt einmal mehr, was wir gemeinsam erreichen können!

Grundschul Kinder sammeln Lebensmittel für die Tafel

Pünktlich zum Erntedankfest zeigten die Schülerinnen und Schüler der Ethikgruppen der Klassen 3 und 4 an der Grundschule Straußfurt viel Herz und Engagement: In einer von den Lehrkräften organisierten Aktion sammelten sie haltbare Lebensmittel für die Tafel in Sömmerda.



Getreu dem Gedanken des Erntedanks – dankbar sein für das, was man hat, und dabei auch an andere denken – beteiligten sich zahlreiche Kinder und ihre Familien an der Spendenaktion. Es kamen viele nützliche Lebensmittel wie Reis, Nudeln, Konserven, Mehl

und andere haltbare Waren zusammen. Die Übergabe an die Tafel fand mit großer Freude statt. Dort zeigte man sich sehr dankbar über die Unterstützung.

Die Aktion war nicht nur ein praktischer Beitrag zur Unterstützung Bedürftiger, sondern auch ein wichtiges Lernfeld für die Kinder. Sie erfuhren, wie schon kleine Gesten einen großen Unterschied machen können – und dass gelebte Solidarität bereits im Grundschulalter beginnt.

Das Team der Grundschule im Schlosspark Straußfurt

Wirtschaft – Arbeit – Umwelt

Hochwasserrückhaltebecken Straußfurt: Stauraum wird entleert

Am Hochwasserrückhaltebecken (HRB) Straußfurt hat der Abstau auf das Winterstauziel begonnen. Seit dem 1. Oktober wird das in den Sommermonaten dauerhaft teileingestaute Becken wieder planmäßig entleert. Ziel ist ein leerer Stauraum, der als Zwischenspeicher für die erwarteten, höheren Niederschläge des Winterhalbjahres dient: Bei starken Regenfällen und Schneeschmelze werden die Wassermassen zunächst im Staubecken zurückgehalten, um sie später wieder schadlos an den Unterlauf der Unstrut abzuführen.

Das im Becken gestaute Wasser wird in den kommenden Tagen kontrolliert an die Unstrut abgeführt. Der Abstau erfolgt mit 12 m³/s über die Dauer von 10 Tagen. Währenddessen ist im Unterlauf der Unstrut mit einer erhöhten Wasserführung zu rechnen.

Seit seiner Errichtung in den 1950er Jahren schützt das HRB Straußfurt die Unterlieger der Unstrut in Thüringen und Sachsen-Anhalt zuverlässig vor Hochwasserereignissen. Das HRB fungiert dabei als Zwischenspeicher für überschüssige Wassermengen aus den rund 2.044 Quadratkilometer großen Einzugsgebieten von Unstrut und Gera. Die Stauanlage wird im Verbund mit dem Hochwasserrückhaltebecken Kelbra in Sachsen-Anhalt betrieben und leistet damit aktiven Hochwasserschutz für Orte wie Sömmerda, Artern, Roßleben, Wangen, Nebra, Laucha oder Freyburg.



Wasservögel bevölkern das teileingestaute Hochwasserrückhaltebecken Straußfurt. (Foto: Thüringer Fernwasserversorgung/ Andreas von Hof)

Von April bis Oktober ist das HRB teileingestaut. Es dient in dieser Zeit als Angelgewässer sowie als Rastgebiet für Zug- und Wasservögel. Im Herbst eines jeden Jahres wird es komplett entleert, damit im Stauraum genug Platz vorhanden ist – für die vermehrten Regenfälle sowie für die Schneeschmelze im Winterhalbjahr. Hochwasserspitzen, wie beispielsweise bei den Hochwässern der Jahre 1961, 2003 oder zuletzt zum Weihnachtshochwasser 2023/2024 können damit effektiv entschärft werden.

Thüringer Fernwasserversorgung

Vereine und Verbände

Wunsch abpflücken und Freude schenken: Sponsoren für Aktion „Wunschbaum“ gesucht

Ein Kooperationsprojekt des ASB Kreisverbands Sömmerda e.V. und des Jugendamts des Landkreises Sömmerda

Im Landkreis Sömmerda wird zum achten Mal in der Vorweihnachtszeit die Aktion „Wunschbaum“ durchgeführt. In diesem Jahr findet die beliebte Mitmach-Geschenkkaktion erstmals im ASB Bildungs- und Begegnungszentrum „Burg Weißensee“ (Runneburg) statt. Die Schirmherrschaft übernimmt Landrat Christian Karl.

„Jedes Kind verdient einen Ort der Geborgenheit, Chancen und Hoffnung. Als Jugendamt setzen wir uns unermüdlich dafür ein, dass benachteiligte Kinder spüren, dass sie gesehen, begleitet und unterstützt werden – heute wie morgen. Mit der Aktion Wunschbaum machen wir auf die besonderen Lebensumstände von Kindern aufmerksam und setzen gemeinsam ein Zeichen der Wertschätzung“, sagt Jugendamtsleiterin Martina Weise-Watzek.

Das Ziel der Aktion „Wunschbaum“ ist in diesem Jahr, vor allem auf die Situation von Kindern im Alter von 4 bis 10 Jahren aufmerksam zu machen, die besonderer Unterstützung bedürfen und deren Lebensumstände oftmals kein üppiges Weihnachtsfest zulassen. „In unseren Einrichtungen arbeiten wir täglich daran, dass jedes Kind sich geborgen fühlt und die Chance hat, gehört und ermutigt zu werden. Weihnachtszeit oder nicht – wir glauben fest daran, dass liebevolle Zuwendung, sichere Strukturen und kleine Erlebnisse der Freude Türen öffnen. Wenn wir heute kleine Wunder ermöglichen, legen wir den Grundstein für große Träume“, weiß Katrin Hauer, Geschäftsführerin des ASB Kreisverband Sömmerda e.V.

Während der Wunschbaum-Aktion werden die Wünsche von Kindern anonymisiert an einen Weihnachtsbaum gehängt. Später pflücken sich freiwillige Sponsoren aus der Bevölkerung einen dieser Wünsche im Wert von ca. 25,00 Euro vom Baum und kaufen das entsprechende Geschenk. Damit es für die Kinder spannend bleibt, stehen jeweils zwei Wünsche zur Auswahl.

Für den Wunschbaum 2025 sucht der ASB Sömmerda wieder Menschen, die einen Weihnachtswunsch der insgesamt ca. 40 Kinder erfüllen wollen. Die Wünsche können zum Burgcafé am 2. November 2025 ab 12.00 Uhr und bis zum 5. November 2025 auf der Runneburg abgepflückt werden. Bitte in die Anmeldeleiste eintragen lassen! Die gekauften Geschenke können bis zum 27. November 2025 in Weißensee oder im ASB-Familienzentrum Sömmerda unverpackt abgegeben werden. Den Einpackservice übernehmen ASB und Jugendamt.

Für Rückfragen zur Durchführung der Aktion „Wunschbaum“ stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen des ASB-Bildungs- und Begegnungszentrum „Burg Weißensee“ unter der Telefonnummer 036374 361-803 zur Verfügung.

Tina Köth



Baufortschritt am Raspehaus

Das Raspehaus in Rastenberg ist ein Kulturdenkmal mit Bedeutung für ganz Thüringen. In diesem altherwürdigen Haus wurden vor über 400 Jahren Amtsgeschäfte erledigt und Recht gesprochen.

Leider ist das stattliche Herrenhaus seit Jahrzehnten dem Verfall preisgegeben. Der Förderverein Raspehaus e.V. hat sich auf die Fahne geschrieben, dieses Schmuckstück der Thüringischen Architektur zu bewahren und einer nachhaltigen Nutzung zuzuführen.

Hierfür hat sich der Förderverein in den vergangenen Jahren intensiv um Fördermittel bemüht. Dank der finanziellen Unterstützung

u.a. des Freistaats Thüringen, der EU und der Deutschen Stiftung Denkmalschutz und verschiedenen Spendenaktionen ist nunmehr ein großer Baufortschritt am historischen Gebäude sichtbar.



Momentan laufen am über 400 Jahre alten Herrenhaus Baumaßnahmen zur statisch-konstruktiven Grundsicherung. So wurden bereits Deckenbalken ausgetauscht und neue eingezogen. Zudem wurde ein neuer provisorischer Fußboden eingebaut, sodass das erste Obergeschoss ohne Sicherheitsrisiken begehbar ist. Außerdem wird auch das für das Raspehaus typische Fachwerk wieder aufgebaut. Je nach Erhaltungszustand wird bei allen Arbeiten am und im Gebäude das ursprüngliche Baumaterial wiederverwendet.



Wer sich einen Überblick über den Baufortschritt verschaffen und das Engagement des Fördervereins im Rahmen der Crowdfunding-Aktion unterstützen möchte, findet auf der Internetseite des Vereins unter <https://raspehaus-rastenberg.de> weitere Informationen.

Helfen auch Sie mit, das Raspehaus für spätere Generationen zu erhalten und das Kulturdenkmal in neuem Glanz erstrahlen zu lassen – getreu unserem Vereinsmotto „Gemeinsam geht mehr“.

Andreas Martini

Literarisch-Musikalischer Nachmittag

Für den 18. September 2025 hatte die stellvertretende Vorsitzende des Schutzbundes Sömmerda einen literarisch-musikalischen Nachmittag organisiert. Das war immerhin schon die 6. Veranstaltung, die im Rahmen der Kreiskulturwochen stattfand. Die übermäßig große Anzahl der Besucher zeugt davon, dass diese Nachmittage sehr beliebt sind.

Als Gäste konnten wir den Landrat Christian Karl, den Bürgermeister Ralf Hauboldt, Herrn Hintermeier vom DGB, Herrn Erdmann vom Seniorenbeirat, Frau Schwarze von der Stadtverwaltung und Frau Hintermeier von der Partei „die Linke“ begrüßen.

Die wichtigsten Personen, die Leser, kommen schon seit mehreren Jahren zu dieser Veranstaltung nach Sömmerda. Und wie ich im Gespräch mit ihnen erfahren habe, freuen sie sich immer auf Sömmerda. Ihre Wohnsitze sind Erfurt, Weimar, Gotha, Gera und

Sömmerda. Inhalte der Beiträge waren Urlaube, Arztbesuche, Natur, Jahreszeiten, darunter auch viele lustige Geschichten. Die Besucher hörten bis zum Schluss aufmerksam zu und brachen häufig in Gelächter und Zustimmung aus.



Musikalisch begleitet wurde der Nachmittag von der Gitarrengruppe „Altes Gutshaus“ Tunzenhausen e.V. Zwischen den einzelnen literarischen Beiträgen hörten wir schöne altbekannte Weisen, die gekonnt vorgetragen wurden, u.a. Sailing, Rivers of Babylon, Blue Moon, Alt wie ein Baum, La Cucaracha. Der Gitarrengruppe unter der Leitung von Herrn Zitzmann gilt ein großes Dankeschön. Ein weiteres Dankeschön geht an die Sparkasse Mittelthüringen Sömmerda, die uns die Räumlichkeiten (Sparkassentreff 1a) großzügigerweise zur Verfügung gestellt hat.

Zum Schluss möchte ich mich bei allen Besuchern für ihre Ausdauer und bei allen Helfern, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben, herzlich bedanken. Der Nachmittag war ein voller Erfolg!



Erika Schmidt

Inklusion trifft Vielfalt

Stiftung Finneck schafft Räume für Austausch

Im Rahmen der Interkulturellen Woche (IKW) im Landkreis Sömmerda beteiligte sich die Stiftung Finneck mit insgesamt drei Angeboten, die kulturelle Vielfalt und gelebte Inklusion in den Mittelpunkt stellten.



Einer der engagierten Mitarbeiter war Nemat Afghanzada, 27 Jahre alt, aus Afghanistan, seit 3 Jahren in Deutschland. Seine Familie musste er zurücklassen in Afghanistan. Er arbeitet als Betreuer für Menschen mit geistiger Beeinträchtigung, unterstützt sie im Alltag, bei Behördengängen, Arztbesuchen und all ihren täglichen Herausforderungen – ein Beruf, der ihm viel bedeutet.

„Die Menschen, die ich betreue, sind dankbar. Ich freue mich, wenn ich ihnen helfen kann“, erzählt er. Seine eigene Geschichte ist geprägt von Flucht, Neuanfang und der Hoffnung auf ein Leben in Sicherheit, gemeinsam mit seiner Familie, die er zurücklassen musste.

Ein Neuanfang wie der von Nemat Afghanzada steht exemplarisch für viele Menschen mit Migrationsgeschichte. Um solche Geschichten sichtbar zu machen und den kulturellen Austausch zu fördern, beteiligte sich die Stiftung Finneck im Rahmen der IKW mit insgesamt drei Aktionen.

Im Mittelpunkt stand dabei ein inklusives und interkulturelles Begegnungsfest im Teilhabezentrum „Tante Käthe“ in Sömmerda. Gemeinsam mit Menschen mit und ohne Beeinträchtigung wurde gefeiert, gelacht und sich ausgetauscht – bei Musik, Spielen und kulinarischen Spezialitäten aus Armenien, Afghanistan und der Ukraine.

Auch das interkulturelle Familienfest in Rastenberg bot mit internationalen Sportarten wie Boule, Indica und Lacrosse jede Menge Bewegung und Spaß.



Auf dem „Böbi kunterbunt“ war das diakonische Unternehmen mit einem Infostand vertreten. Dort lud eine große Weltkarte die Besucher dazu ein, internationale Speisen und Sportarten ihrem jeweiligen Herkunftsland zuzuordnen. Eine kreative Mitmachaktion, die auf spielerische Weise verdeutlichte, wie vielfältig und verbunden unsere Welt ist.



Nancy Allenfort

Neues aus dem Seniorenbüro Frömmstedt

Wiedersehensfest der über 64-Jährigen

Zum diesjährigen Wiedersehensfest der über 64-jährigen Frömmstedter konnten über 70 Frömmstedterinnen und Frömmstedter aus nah und fern sowie alte und neue Bekannte begrüßt werden. Wiedersehensfreude, Gedanken- und Erlebnisaustausch sowie Gespräche bildeten den Mittelpunkt des Festtages.

Beim gemeinsamen Mittagessen und Kaffeetrinken wurden alte Erlebnisse und Erinnerungen ausgetauscht und aufgefrischt. Für viele ist das Wiedersehensfest eine Möglichkeit, alte Freundschaften wiederzubeleben und sich über seine Lebensläufe auszutauschen.



Pfarrer i. R. Jens Bechtloff lud zwischen Mittagessen und Kaffeetrinken zu einer Andacht in die St. Johannes Kirche ein. Zum Schluss waren sich alle einig, dass es wieder eine gelungene Veranstaltung war, und freuen sich schon aufs das nächste Wiedersehensfest im kommenden Jahr.

Wir möchten uns bei allen fleißigen Helferinnen bedanken, die zum Gelingen des Wiedersehensfests beigetragen haben.

Kathrin Ortman

agathe und ihre Männer



Zum wiederholten Male luden die Agathe Fachberaterin Astrid Klarner und der Geschäftsführer des Ev. Seniorenbüros, Jens Bechtloff, nach Straußfurt zu einem Männerstammtisch ein. Frau Heber begrüßte die Gäste herzlich mit einem schönen Kaffeetisch.

Einsamkeitserfahrungen zu erleben oder Hilfe zu bedürfen, sind nicht nur Themen von Frauen, so Jens Bechtloff. Wie gehen Männer damit um? In kleinerer Runde pendelten die Gespräche zwischen früheren Tätigkeiten, aktuellen gesellschaftlichen Fragen und persönlichen Befindlichkeiten sowie geschichtlichen biografischen Erfahrungen.

Das Fazit von Astrid Klarner: Der Gesprächsbedarf war sehr groß und dafür die Zeit zu kurz. Jens Bechtloff ergänzt, dass er manche Männer in solchen Runden eher zurückhaltend wahrnehme, aber das sei hier ganz anders gewesen. Weitere strukturierte, themenorientierte oder biografische Begegnungs- und Gesprächsangebote für Männer können den Lebensalltag bereichern.



Evangelisches Seniorenbüro Frömmstedt

Weihnachtspäckchen packen und Freude verschenken



Nicht überall können Kinder unbeschwert Weihnachten erleben. Daher bittet die Evangelische-Freikirchliche Gemeinde Sömmerda die Bewohner des Landkreises im Rahmen der Weihnachtspäckchen-Aktion der Bibelmission auch in diesem Jahr wieder darum, Kindern in Heimen und armen Familien in Osteuropa eine kleine Freude zu bereiten.

In diesem Jahr gehen die liebevoll zusammengestellten Päckchen nach Moldawien, Bulgarien, Rumänien oder die Ukraine. Das genaue Ziel erfährt die Gemeinde bei der Abholung.

Im Weltladen Locodemu können Packlisten sowie

Leerkartons abgeholt werden. Bitte halten Sie sich beim Packen genau an die Packliste. Zum einen werden damit Probleme bei der Verzollung vermieden und jedes Kind (z.B. in den Kinderheimen) erhält den gleichen Inhalt. Für den Transport werden fünf Euro benötigt.

Auch wenn Sie selbst keine Zeit haben, ein Päckchen zu packen oder wenn es Ihnen nicht möglich ist, ein vollständiges Päckchen zu finanzieren, können Sie gern einen Geldbetrag in einem Umschlag im Weltladen Locodemu oder der Gemeinde abgeben. Mit Ihrer Spende, gleich welcher Betrag, packen wir gern Päckchen für Sie mit. Jeder Beitrag hilft.

Sammelstellen sind in diesem Jahr:

- Evangelische-Freikirchliche Gemeinde Sömmerda, Thälmannstraße 65
- und Weltladen-Locodemu, Marktstraße 23 in Sömmerda (hinter Woolworth)

Am 19. Oktober 2025 wird es um 16.00 Uhr im Rahmen des Gottesdienstes einen Bericht über die Päckchenaktion in Wort und Bild geben. Dazu ist jeder herzlich eingeladen.

Christiane Brandt
Evangelische-Freikirchliche Gemeinde Sömmerda

Gitarrengruppe sucht Mitspieler



Unser Repertoire besteht aus eigenen Arrangements der Musik verschiedener Epochen: klassisch und volkstümlich, ‚Pop‘ von Tango bis Cha Cha, Beatles, ABBA, Michael Jackson u.a. Die aktuelle Besetzung besteht aus Konzertgitarren und einem E-Bass.

Wir sind 12 Spieler (m/w) und proben wöchentlich für zwei Stunden (donnerstags von 16.00 bis 18.00 Uhr) im Alten Gutshaus Tunzenhausen.

Wer schon mal Gitarrenunterricht hatte bzw. einfache Melodien nach Noten spielen kann und Freude am Musizieren hat, ist bei uns richtig.

Ansprechpartner ist Walter Zietzling, erreichbar unter Telefon 0160 7014990 oder per E-Mail an Gitarren-Tunzenhausen@gmx.de.

Veranstaltungshinweise

Termine des DRK



Termine Oktober

Mittwoch	15.10.2025 18:00-21:00 Uhr Katschutz Ausbildung Rohrborner Weg 15, 99610 Sömmerda
Mittwoch	22.10.2025 16:30-18:00 Uhr JRK Gruppenstunde Rohrborner Weg 13, 99610 Sömmerda
Samstag	25.10.2025 09:00-11:00 Uhr Vorbereitungskurs zum Stillen Rheinmetallstraße 18 (3. OG), 99610 Sömmerda
Mittwoch	29.10.2025 18:00-21:00 Uhr Katschutz Ausbildung Rohrborner Weg 15, 99610 Sömmerda

Weitere Informationen rund um die
Veranstaltungen finden sie auf unserer
Website: www.drk-sda.de

Herbstfest des VdK-Kreisverbands Sömmerda

Samstag, 18. Oktober, 11.00 bis 16.00 Uhr
Bürgerzentrum „Bertha von Suttner“
Straße der Einheit 27, 99610 Sömmerda

Wir freuen uns, Sie zu unserem diesjährigen Herbstfest mit Infoveranstaltung einladen zu können. Ein Referent/-in wird über unsere Verbandsarbeit berichten. Dazu freuen wir uns auf anregende Diskussionen und Gespräche im Rahmen des Ehrenamts beim VdK.



Bei einem Parcours von der Verkehrswacht Sömmerda können Sie Ihre Fähigkeiten bei Hindernissen unter Beweis stellen: wie z.B. Schwindelbrille oder in einem Alterssimulationsanzug, wo Sie nachempfinden, wie die physischen und sensorischen Einschränkungen des Alters sind.

Auch an unsere kleinen Gäste ist mit einer Hüpfburg und Kinderschminken für Spaß gedacht. Kaffee und Kuchen oder eine Rostwurst sollen für eine lockere Atmosphäre sorgen.

Vorstand des VdK – KV Sömmerda

Romantische Märchen von Lust und Liebe

Andreas vom Rothenbarth
erzählt romantische Märchen
von Lust und Liebe



Donnerstag, 23. Oktober 2025
19:00 Uhr Schwerstedt, Zur Schänke

Donnerstag, 30. Oktober 2025
19:00 Uhr Kannawurf, Bibliothek



Kirmes in Herrnschwende

Die Kirmesgesellschaft und der Feuerwehrverein Herrnschwende e.V. laden ein!

24. OKTOBER
BIS
26. OKTOBER

KIRMES
HERRNSCHWENDE

FREITAG, 24.10.2025
 Kirmesdisco ab 20:00 Uhr mit „John Player“ und „Muxx“

SAMSTAG, 25.10.2025
 Kirmestanz ab 19:00 Uhr mit Livemusik von „Happiness“

SONNTAG, 26.10.2025
 Kirmesumzug ab 9:00 Uhr mit den „Brassbuben“, Frühschoppen ab 10:30 Uhr mit der „Ottenhäuser Blaskapelle“

Veranstaltungsort: Dorfgemeinschaftshaus Herrnschwende (Im Dorf 43)

Instagram: [kirmesjugend_herrnschwende](#)

Kindersachenbasar in Kölleda

KINDERSACHENBASAR
KÖLLEDA

SAMSTAG 25. OKTOBER 2025
9:30 - 12:00 UHR
IM RITTERGUT

Die ideale Fundgrube für Herbst- und Wintersachen für Babys und Kinder! Während warme Getränke fließen, gibt es köstlichen Kuchen für einen guten Zweck!

Die Startgebühr kommt dem Verein "Gemeinsam für Kölleda e.V." zugute.
 Zudem fließen 10 % des Verkaufserlöses an den Kindergarten "Feistkorn" in Kölleda



Weltküche im Locodemu

WELTKÜCHE

Kulinarische Genüsse von Menschen aus aller Welt

Zur Mittagszeit (12 Uhr) im Weltladen **LOCODEMU**
Wir freuen uns über Spenden.

donnerstags:

30.10.2025 JUBILÄUM
EIN JAHR WELTKÜCHE

27.11.2025 SUPPENPARTY

18.12.2025 WIR STOSSEN AN

Wellladen Sömmerda Marktplatz 23 99610 Sömmerda Öffnungszeiten: Mi. - Fr. jeweils von 10:00 bis 18:00 Uhr
info@locodemu@asb-soemmerda.de oder 0152 34654927

500 Jahre Täuferbewegung

2025 jährt sich zum 500. Mal die erste täuferische Glaubensstaufe. Kirchen und Gemeinden der täuferischen Traditionen, aber auch viele Menschen aus der Ökumene begehen das Gedenkjahr.

In der Baptistengemeinde Sömmerda (Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde) gibt es in der Zeit vom 2. bis 23. November 2025 die Wanderausstellung „500 Jahre Täuferbewegung“. Die öffentliche Ausstellung im Gemeindezentrum Kreuzkapelle, Thälmannstr. 65, richtet sich an interessierte Bürgerinnen und Bürger und auch an Schulklassen ab ca. 8. Jahrgangsstufe. Sie wird am 4. November 2025 um 18.00 Uhr feierlich eröffnet. Dazu gibt es verschiedene Grußworte, einen Fachvortrag vom wissenschaftlichen Mitarbeiter und Pastor Reinhard Assmann aus Berlin sowie eine Führung durch die Ausstellung.

Die Reformation begann mit Luthers Thesenanschlag 1517 an die Tür der Wittenberger Schlosskirche. Es war ein schlagkräftiges Bild für die gewaltigen Veränderungen, die durch die Reformation eingeleitet wurden. Weniger öffentlichkeitswirksam waren die Anfänge der Täuferbewegung der frühen Neuzeit. Diese neu entstandene Täuferbewegung wird auch als linker Flügel der Reformation bezeichnet. Es war der Beginn der dritten reformatorischen Strömung neben der Wittenberger (Martin Luther) und der Schweizer Reformation (Zwingli und Calvin).

Im Umfeld des Schweizer Reformators Ulrich Zwingli entwickelte sich Anfang des 16. Jahrhunderts ein Bibelkreis, denen die Veränderungen der im Laufe der Jahrhunderte entwickelten kirchlichen Tradition nicht schnell und weit genug gingen. Die Heilige Schrift sollte alleiniger Maßstab theologischer Lehre und Praxis sein. Ein konsequent an der Bibel orientiertes Leben war ihnen wichtig. Ihre Grundlage war das reformatorische Prinzip des Priestertums aller Gläubigen. Dazu gehörte unter anderem die Freiheit des Glaubens und des Gewissens (Religionsfreiheit). Nur Menschen sollten getauft werden und zur Kirche gehören, die sich bewusst zum Glauben an Jesus Christus bekannten. Mitglied der Kirche würde man dann nicht mehr durch Geburt, sondern durch persönlichen Entschluss.

Auch die Aufhebung der traditionellen Staat-Kirche-Bindung und die Gewaltlosigkeit waren ihnen wichtig. Das aber fand in den damaligen Machtstrukturen und der Verflechtung von Kirche und

Staat keine Akzeptanz. Täufer galten als Ketzer des Glaubens, Gotteslästerer und Feinde des Reiches. Sie wurden als Wiedertäufer beschimpft und hart verfolgt.

Der „Startschuss“ der Täufer fiel am 21. Januar 1525 in einem Haus in Zürich. Dort taufte sich die Versammelten eines Bibelkreises im Verlauf der Versammlung gegenseitig. Die ersten täuferischen Gemeinden im 16. Jahrhundert konnten sich trotz erbarungsloser Verfolgung in vielen Regionen Europas und weltweit etablieren. Sie haben sehr viel gewagt für ihren Glauben, bis hin zu Ausgrenzung, Verfolgung, Gefängnis und Tod. Daher steht das Gedenken unter dem Aktionswort: GEWAGT!

500 Jahre Täuferbewegung ist eine Geschichte von Höhen und Tiefen, von Aufbruch, Niedergang und Erneuerung, von Debatten, Diskussionen und Auseinandersetzungen, von Glaubensmut und Glaubensschwäche. Diese Vielfalt macht Mut, den eigenen Glauben zu reflektieren und ihn selbstbewusst und dialogfähig in die ökumenische Diskussion einzubringen. Die Ausstellung beleuchtet 500 Jahre Täuferbewegung und möchte die Geschichte ins Heute holen. Sie will anregen, über die Bedeutung der täuferischen Vergangenheit ins Gespräch und ins Diskutieren zu kommen.

Veranstaltungen rund um die Ausstellung

Sonntag, 2. November 2025

16.00 Uhr – Gottesdienst zur Täuferbewegung
Thema: Was geht, wenn nichts mehr geht?
Ralf Ossa, Erfurt

Dienstag, 4. November 2025

19.00 Uhr – Ausstellungseröffnung (Einlass ab 18.30 Uhr)
Fachvortrag Reinhard Assmann, Berlin
Thema: 500 Jahre Täuferbewegung 1525-2025 und Bedeutung für heute

Mittwoch, 5. November 2025

14.30 Uhr – offener Freundestreff mit Kaffee und Kuchen
Führung durch die Ausstellung und thematischer Vortrag
Christiane und Hajo Brandt, Helmut Kreutzer

Sonntag, 9. November 2025

18.00 Uhr – ökumenischer Gottesdienst zur Eröffnung der Friedensdekade (Ökumenischer Arbeitskreis)
Thema: Komm den Frieden wecken

Freitag, 14. November 2025

19.00 Uhr – ökumenisches Friedensgebet und anschließend
19.30 Uhr – Vortrag mit Bildern zur Entstehung der Baptistengemeinde Sömmerda
Christiane und Hajo Brandt, Elke Dingeldein

Sonntag, 16. November 2025

16.00 Uhr – Gottesdienst zur Täuferbewegung
Thema: Gewaltlos leben
Christiane und Hajo Brandt

Dienstag, 18. November 2025

14.00 Uhr – Seniorennachmittag der Evang. Regionalgemeinde mit Kaffee und Kuchen
Führung durch die Ausstellung und thematischer Vortrag
Christiane und Hajo Brandt

Sonntag, 23. November 2025

16.00 Uhr – Gottesdienst zur Täuferbewegung
Thema: Blick über den Horizont
Ralf Ossa, Erfurt

Seniorenfrühstück im Locodemu



Seniorenfrühstück
IM WELTLADEN LOCODEMU

Für Senior*innen & Junggebliebene ab 60+
04.11.2025 (1. Jubiläum - Wir stoßen an!) & 02.12.2025

- Zeit zum Austausch & gemütlichen Beisammensein
- Beim Seniorenfrühstück mit fairem Kaffee vital in den Tag starten
- Gern können sich Besucher*innen zu den Produkten im Weltladen informieren und diese erwerben.
- In Koop. mit dem Gemeinschaftsnetzwerk Sömmerda

9 - 12 Uhr

Anmeldungen bitte immer bis zum Freitag der Vorwoche unter info@locodemu@asb-soemmerda.de oder bei July Cerlach 01523/4654927
Gruppenanmeldungen möglich; Kosten inkl. einem Heißgetränk: 5€



Wellladen Sömmerda Marktplatz 23 99810 Sömmerda Öffnungszeiten: Mi. - Fr. jeweils von 10.00 bis 18.00 Uhr

Quotime in Schloßvippach



Die Status Quo Tribute Show der Gruppe „Quotime“ am 08.11.2025 um 20.00 Uhr im Festsaal von Schloßvippach



Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, die Band „Quotime“ begeistert mit ihrer einzigartigen Bühnenshow und leidenschaftlichen Musikperformance immer wieder ihr Publikum. Nicht umsonst ist „Quotime“ die meistgebuchte Status Quo Tribute Show.

Am 21.12.2019 trat die Gruppe in der Fernsehsendung „Verstehen Sie Spaß?“ auf. Die durch halb Europa tourende Gruppe "Quotime" präsentiert Ihnen auf eindrucksvolle Weise ein Stück Rockgeschichte. Sie rocken die Songs wie "Rockin' all over the World", "Whatever you want" oder "Down Down" in einer powergeladenen Rock-Show.



Dank der finanziellen Unterstützung der Sparkasse Mittelthüringen können wir Ihnen, im Rahmen der Kreiskulturwochen, dieses einmalige Event zu einem sehr günstigen Eintrittspreis anbieten:

Vorverkauf: 10,00 € Abendkasse: 13,00 €


Unsere Vorverkaufsstellen:

- Gaststätte „Rialto“, Erfurter Str. 11, 99195 Schloßvippach
- Blumenboutique Biana Börner, Lange Str. 10, 99195 Schloßvippach
- BFT-Tankstelle, Sömmerdaer Straße 31, 99195 Schloßvippach


Mit freundlichen Grüßen, Ihr Uwe Köhler
Bürgermeister Schloßvippach & Dielsdorf



Netzwerk Regenbogen e.V. und die Tafel Sömmerda/Buttstädt/Kölleda



Angebote und Öffnungszeiten
Am Rothenbach 45, 99610 Sömmerda
Tel. 03634 692519, Fax 03634 316921



Montag, 20.10.		
08.00-16.00	Möbelkiste	Thomas-Müntzer-Str. 3
08.00-16.00	Schatzinsel	Thomas-Müntzer-Str. 3
08.00-16.00	Schnittstelle	Thomas-Müntzer-Str. 3
Individuelle Termine	Tafelausgabe Sömmerda	Am Rothenbach 45
Dienstag, 21.10.		
08.00-16.00	Möbelkiste	Thomas-Müntzer-Str. 3
08.00-16.00	Schatzinsel	Thomas-Müntzer-Str. 3
08.00-16.00	Schnittstelle	Thomas-Müntzer-Str. 3
Individuelle Termine	Tafelausgabe Buttstädt	Kirchstraße 2
Mittwoch, 22.10.		
08.00-16.00	Möbelkiste	Thomas-Müntzer-Str. 3
08.00-16.00	Schatzinsel	Thomas-Müntzer-Str. 3
08.00-16.00	Schnittstelle	Thomas-Müntzer-Str. 3
13.30-15.30	Kaffeeklatsch	Am Rothenbach 45
Donnerstag, 23.10.		
08.00-17.00	Möbelkiste	Thomas-Müntzer-Str. 3
08.00-17.00	Schatzinsel	Thomas-Müntzer-Str. 3
08.00-17.00	Schnittstelle	Thomas-Müntzer-Str. 3
Individuelle Termine	Tafelausgabe Buttstädt	Kirchstraße 2
Individuelle Termine	Tafelausgabe Sömmerda	Am Rothenbach 45
Freitag, 24.10.		
Individuelle Termine	Tafelausgabe Kölleda	Soziokulturelles Zentrum, Markt 25

Impressum: Amtsblatt des Landkreises Sömmerda

Herausgeber: Landkreis Sömmerda
Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG
In den Folgen 43, 98693 Ilmenau
Tel.: 03677 20 50-0, Fax: 03677 20 50-21

Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil: Der Landrat

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Yasmin Hohmann - Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen des Verlages und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HGB-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb kann für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernommen werden. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten nicht zu einer Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise:
wöchentlich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet
Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 3,50 € (inkl. Porto u. gesetzl. MwSt) beim Verlag bestellen.

